

H.264 Netzwerk DVR

Bedienungsanleitung

Grafische Benutzeroberfläche mit USB Maussteuerung

Bitte lesen Sie sorgfältig diese Anleitung durch und bewahren sie für einen späteren Gebrauch auf.
Für die jeweils aktuelle Anzeige und Bedienung nehmen Sie bitte Bezug auf Ihren vorhandenen DVR.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT



HOCHSPANNUNGSGEFAHR

VORSICHT:

Um Stromschlägen vorzubeugen, setzen Sie dieses Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus. Betreiben Sie dieses Gerät nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgung. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung, selbst wenn der Hersteller auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.



Das Blitzsymbol mit Pfeilspitze innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll Sie auf das Vorhandensein nicht isolierter, „gefährlicher Spannung“ innerhalb des Gerätegehäuses hinweisen. Diese Spannung kann stark genug sein, um einen für Menschen gefährlichen Shllö



Das Ausrufezeichen innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll Sie auf wichtige Bedienungs- und Wartungshinweise in der Begleitliteratur zu diesem Gerät aufmerksam machen.



Sämtliche von unserem Unternehmen angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Dies bedeutet, dass sowohl der Herstellungsprozess als auch die Produkte absolut „bleifrei“ und ohne sämtliche in der Richtlinie aufgeführten gefährlichen Substanzen



Das Symbol mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt innerhalb der europäischen Union am Ende seiner Lebensdauer separat gesammelt und entsorgt werden muss. Dies gilt für das Produkt selbst sowie für sämtliche Peripheriegeräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie diese Produkte nicht mit dem unsortierten



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen zur Vermeidung von Funkstörungen.

Urheberrechtliches

iPhone® ist das eingetragene Markenzeichen von Apple Inc.

BlackBerry® und dazugehörige Markenzeichen, Namen und Logos sind das Eigentum von Research In Motion Limited und sind in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern weltweit registriert und/oder werden verwendet. Verwendung mit Genehmigung von Research In Motion Limited.

Die in diesem Dokument erwähnten Microsoft®, Windows®, Internet Explorer®, Mozilla® Firefox®, Google Chrome™, QuickTime®, Windows® Mobile & Symbian® sind registrierte Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Anleitung waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell. Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder Teile daraus zu entfernen. Wir geben keinerlei Zusicherungen und übernehmen keine rechtsgültige Haftung hinsichtlich Exaktheit, Vollständigkeit oder Nutzbarkeit dieser Anleitung. Für die jeweils aktuelle Anzeige und Bedienung nehmen Sie bitte Bezug auf Ihren vorhandenen DVR. Die Inhalte dieser Anleitung können ohne Vorankündigung geändert werden.

Erdung

Dies ist ein Produkt der Sicherheitsklasse 1 (Stromkabel ausgestattet mit einem Erdungsstecker). Der Stromstecker sollte nur an einer Steckdose mit Schutzkontaktstecker angeschlossen werden. Jede Unterbrechung des Schutzleiters innen oder außen am Instrument macht es wahrscheinlich, dass das Instrument gefährlich wird. Eine mutwillige Unterbrechung ist untersagt.

Wasser & Feuchtigkeit

Setzen Sie dieses Produkt keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten aus. Gegenstände, die mit Flüssigkeiten gefüllt sind, z.B. Vasen, sollten nicht auf das Produkt gestellt werden.

MPEG 4-Lizenzierung

Dieses Produkt ist durch die „MPEG-4 Visual Patent Portfolio“-Lizenz für den persönlichen und nichtkommerziellen Einsatz durch den Endkunden zur (I) Codierung von Videodaten in Übereinstimmung mit dem MPEG 4-Standard („MPEG-4 Video“) und/oder (II) zur Decodierung von MPEG 4-Videodaten, die von einem Endverbraucher zu persönlichen und nichtkommerziellen Zwecken codiert und/oder von einem Videoanbieter, der über eine Lizenz von MPEG LA TO für MPEG-4-Videos verfügt, bezogen wurden, lizenziert. Für abweichende Verwendungen wird keine Lizenz gewährt, auch nicht stillschweigend. Weitere Informationen - auch hinsichtlich werbender und kommerzieller Einsatzzwecke sowie zur Lizenzierung - können von MPEG LA, LLC bezogen werden. Siehe [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com).

GPL Lizenzierung



Dieses Produkt enthält Codes, die von Drittfirmen entwickelt wurden und unter die GNU General Public License („GPL“) oder die GNU Lesser Public Licence („LGPL“) fallen.

Der in diesem Produkt verwendete GPL Code wird ohne Garantie veröffentlicht und unterliegt dem Copyright des entsprechenden Autors.

Andere Quellcodes, die unter die GPL-Lizenzen fallen, sind auf Anfrage verfügbar. Wir freuen uns, dem Linux Kernel unsere Modifikationen, sowie einige neue Befehle und Programme, um Sie mit dem Code vertraut zu machen, zukommen zu lassen. Die Codes sind auf unserer FTP Seite verfügbar. Bitte laden Sie sie von der folgenden Webseite oder fragen Sie Ihren Händler:

http://download.dvrtw.com.tw/GPL/076D_Series/arm-linux-2.6.tar.gz

INHALTSVERZEICHNIS

1. BEVOR SIE DIESEN BVR BENUTZEN.....	1
1.1 Lieferumfang.....	1
1.2 Vorderseite.....	1
1.3 RÜCKSEITE.....	3
2. ANSCHLUSS UND EINRICHTUNG.....	4
2.1 SATA HDD Installation.....	4
2.2 Kameraverbindung.....	6
2.2.1 Normaler Kameraanschluss.....	6
2.2.2 PTZ Kameraanschluss (<i>Nur für ausgewählte Modelle</i>).....	7
2.3 DVR Power An.....	8
2.4 Datums- und Uhrzeiteinstellung.....	9
2.5 Festplatte löschen.....	9
2.6 Kennworteinstellung.....	10
3. Grafische Benutzeroberfläche mit USB Maussteuerung.....	11
3.1 Anschluss der USB Maus.....	11
3.2 Schnellmenüleiste.....	11
3.2.1 Kanalwechsel.....	12
3.2.2 Bedienfeld der PTZ.....	12
3.3 Hauptmenü.....	13
4. GRUNDBEDIENUNG.....	14
4.1 Live-Ansichtsseite.....	14
4.2 Aufnahmesymbol.....	14
4.3 Wiedergabe.....	15
4.3.1 Wiedergabesteuerung.....	15
4.3.2 Ereignissuche.....	16
4.3.3 Audio Playback.....	16
4.4 Benutzerebenen schalter.....	16
5. HÄUFIG BENUTZTE FUNKTIONEN.....	17
5.1 Schnellsuche.....	17
5.2 Aufnahme.....	18
5.2.1 Schnellaufnahmeeinstellung.....	18
5.2.2 Detaillierte Aufnahmeeinstellung.....	19
5.3 PLANEINSTELLUNG.....	20
5.3.1 Aufnahme-Timer.....	20
5.3.2 BEWEGUNGS-TIMER.....	21

5.3.3 Alarm-Timer.....	21
5.4 Erkennungseinstellung.....	22
5.5 PTZ Kameraeinstellung.....	23
5.6 Systemeinstellung.....	24
5.6.1 Kennworteinstellung.....	24
5.6.2 System Upgrade.....	24
5.6.3 Backup- & Wiederherstellungskonfiguration.....	25
5.6.4 Video-Backup.....	25
5.6.5 Alle HDD Daten löschen.....	27
5.7 Netzwerk.....	27
5.8 Ereignisbenachrichtigung.....	28
5.8.1 FTP.....	28
5.8.2 E-MAIL.....	29
5.9 Unterstützte VGA Auflösungen.....	29
6. FERNGESTEUERTE BEDIENUNG.....	30
6.1 Mitgelieferte, lizenzierte Software.....	30
6.1.1 Installation und Netzwerkverbindung.....	30
6.1.2 Steuerungsfenster Übersicht.....	32
6.1.3. Allgemeine Bedienung.....	34
6.1.4. E-Map.....	38
6.2 Webbrowser.....	43
6.2.1 Ereignis Download & Wiedergabe.....	46
ANHANG 1 SPEZIFIKATIONEN.....	47
ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB-FLASH-LAUFWERKEs.....	53
ANHANG 3 KOMPATIBLE SATA HDDs.....	54
ANHANG 4 HAUPTMENÜ-STRUKTUR.....	55
ANHANG 5 DVR BATTERIEWECHSEL.....	57
ANHANG 6 POLBELEGUNG.....	58
ANHANG 7 DVD-BRENNER INSTALLATION.....	61
ANHANG 8 LISTE DER KOMPATIBLEN DVD- / CD-ROM-LAUFWERKE...62	






1. BEVOR SIE DIESEN BVR BENUTZEN

1.1 Lieferumfang

Standard Lieferumfang	
DVR	HDD-Schrauben
Netzteil & Stromkabel	CD-Anleitung
Optionales Zubehör	
IR Fernbedienung	USB Maus
Anleitung für IR Fernbedienung	DSUB Stecker
IR Empfänger-Verlängerungskabel	

1.2 Vorderseite

1) LED

-  Die Festplatte wird ausgelesen oder beschrieben.
-  Ein Alarm wurde ausgelöst.
-  Timeraufnahme ist aktiviert.
-  Bei Wiedergabe.
-  DVR ist eingeschaltet.

2) (▲) / (▼) / (◀) / (▶)

Drücken Sie ▲ / ▼ / ◀ / ▶ für oben/unten/links/rechts.

Im Wiedergabemodus:

- Drücken Sie „ “, um die Wiedergabe zu unterbrechen.
- Drücken Sie „ “, um die Wiedergabe anzuhalten.
- Drücken Sie „ “, um vorzuspulen.
- Drücken Sie „ “, um zurückzuspulen.

3) MENU

Drücken Sie „MENU“, um das Hauptmenü aufzurufen.

4) ENTER

Drücken Sie „ENTER“, um die Einstellung zu bestätigen.

5) LIST (Ereignislistensuche)

Drücken, zur schnellen Suche nach aufgezeichneten Dateien in Ereignislisten:

RECORD / MOTION / ALARM / TIME oder wählen Sie FULL, um alle Ereignisprotokolle anzuzeigen.

Zur schnellen Suche der gewünschten Zeit, wählen Sie „SCHNELLSUCHE“. Stellen Sie den gewünschten Zeitabschnitt ein und wählen Sie „Start“ zur Wiedergabe des während der angegebenen Zeit aufgezeichneten Videoclips.

6) PLAY

Drücken, um die zuletzt aufgezeichneten Daten wiederzugeben.

7) SLOW


Für langsame Wiedergabe im Wiedergabemodus.

8) ZOOM

Zur Vergrößerung des Bildes des ausgewählten Kanals im FRAME oder FIELD Aufnahmemodus.

9) SEQ

Zur Anzeige jedes Kanals im Vollbild, beginnend mit CH 1. Nach Anzeige des letzten Kanals wird wieder von CH 1 begonnen. Drücken Sie „SEQ“ erneut, um diesen Modus zu beenden.

10) 

Drücken, um den 4 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.

11) CH1 ~ 16 / 1 ~ 8 / 1 ~ 4

Drücken Sie die Kanaltasten, um den anzuzeigenden Kanal zu wählen.

12) SEARCH (Nur für ausgewählte Modelle)

Drücken, um das Zeitsuchemenü aufzurufen. Stellen Sie den gewünschten Zeitabschnitt ein und wählen Sie „START“ zur Wiedergabe des während der angegebenen Zeit aufgezeichneten Videoclips.

13) AUDIO (SLOW + ZOOM)

Drücken Sie „SLOW“ + „ZOOM“ zur Auswahl von Live- oder Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4.




Liveaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (weiß)




Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (gelb).



Audiokanal nicht gewählt

14) P.T.Z. ( + SEQ)

Durch gleichzeitiges Drücken von „“ + „SEQ“ können Sie den PTZ-Steuermodus aufrufen/verlassen.

15) USB port

An der Vorderseite befinden sich zwei USB Ports, einer zum Anschluss Ihrer USB Maus zur Maussteuerung und der andere zum Anschluss Ihres USB Flash-Laufwerks für Videobackup.

Hinweis: Der Anschluss von zwei USB Mäusen oder zwei USB Flash-Laufwerken an der Vorderseite ist nicht möglich.

Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 53.

16)  (Nur für ausgewählte Modelle)

Drücken Sie „“, um den DVD-Brenner zu öffnen/schließen.

1.3 RÜCKSEITE

1) 75 Ω / HI-IMPEDANCE (Nur für ausgewählte Modelle)

Wenn Sie die Loop-Funktion nutzen, schalten Sie bitte auf HI-IMPEDANCE um. Wenn Sie die Loop-Funktion nicht benutzen, wechseln Sie bitte auf 75Ω.

2) VIDEO IN (1 ~ 16 / 1 ~ 8 / 1 ~ 4): Anschluss an den Videoanschluss einer Kamera. VIDEO LOOP (1 ~ 16 / 1 ~ 8): Videoausgang. (Nur für ausgewählte Modelle)

Hinweis: Der DVR erkennt automatisch das Videosystem der Kamera. Bitte achten Sie darauf, dass die Kameras richtig mit dem DVR verbunden sind und mit Strom versorgt sind, bevor Sie den DVR einschalten.

3) AUDIO IN (1 ~ 4)

Anschluss an den Audioanschluss einer Kamera, wenn die Kamera Audioaufnahmen unterstützt.

Hinweis: Um ein Videobackup mit Audio zu erstellen, stellen Sie sicher, dass die Kamera, welche die Audiofunktion unterstützt, an den Video-in Kanal und den Audio-in Kanal angeschlossen ist. Die Audiodaten von Audio CH1 werden zum Beispiel zusammen mit den Videodaten von Video CH1 aufgezeichnet.

4) AUDIO OUT

Zum Anschluss eines Lautsprechers mit einem Mono-Audioeingang.

Hinweis: Um zu erfahren, wie viele Audioausgänge Ihr DVR unterstützt, lesen Sie bitte die Technischen Daten.

5) MONITOR

Zum Anschluss eines CRT-Monitors für Videoausgaben.

6) CALL (Nur für ausgewählte Modelle)

Anschluss an einen Monitor für sequentielle Anzeige.

7) VGA

Direkter Anschluss eines LCD Monitors.

8) IR (Nur für ausgewählte Modelle)

Hier wird das optionale Infrarot-Empfängerverlängerungskabel für die Fernbedienung angeschlossen.

9) EXTERNAL I/O

Dieser Port wird für den Anschluss externer Geräte verwendet. (z.B. Speed Dome Kameras, externe Alarmgeräte, usw.)

Eine detaillierte Beschreibung der I/O-Anschluss PIN Belegung finden Sie im „ANHANG 6 PIN BELEGUNG“ auf Seite 58.

10) LAN

Mit diesem Anschluss verbinden Sie ein LAN-Kabel für den Internetzugang.

11) DC 19V

Hier schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an.

12) Power Switch

Stellen Sie den Schalter auf „ “ zum Einschalten und auf „ “ zum Ausschalten.

2. ANSCHLUSS UND EINRICHTUNG

Stellen Sie vor dem Einschalten des DVR sicher, dass Sie eine Festplatte installiert und mindestens eine Kamera angeschlossen haben. Details dazu finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Hinweis: Der DVR wird das Videosystem der angeschlossenen Kameras automatisch Erkennung (NTSC oder PAL). Um sicherzustellen, dass die Systemerkennung korrekt ist, prüfen Sie bitte, dass die Kameras an den DVR angeschlossen sind, mit Strom versorgt werden und der DVR eingeschaltet ist.

2.1 SATA HDD Installation

Eine SATA HDD muss installiert werden, bevor der DVR eingeschaltet wird.

Hinweis: Es wird empfohlen, alle Daten auf der Festplatte beim Einschalten des DVR zu löschen und Datum & Zeit richtig einzustellen, um sicherzustellen, dass die aufgenommenen Daten nicht mit anderen Daten, die vorher auf der Festplatte gespeichert wurden, vermischt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.6.5 Alle HDD Daten löschen“ auf Seite 27.

Für 2-HDD Modelle

Schritt 1: Lösen Sie die oberen Deckelschrauben und nehmen den Deckel des DVR ab.

Hinweis: Der DVR Deckel besteht aus Metall. Bitte seien Sie vorsichtig mit den Kanten, wenn Sie den Deckel entfernen.

Schritt 2: Wie in der Abbildung rechts gezeigt, gibt es 2 HDD Halterungen in diesem DVR.
2-1 Einbau in die erste Halterung
 Entfernen Sie die Halterung und richten Sie die Schraubenöffnung der Halterung an den Schraubenöffnungen der HDD aus. Stellen Sie sicher, dass die Platinenseite der HDD nach oben zeigt. Befestigen Sie die HDD auf der Halterung und verbinden Sie den Stromanschluss und den Datenbusanschluss mit der HDD. Bringen Sie Halterung anschließend wieder im DVR an.

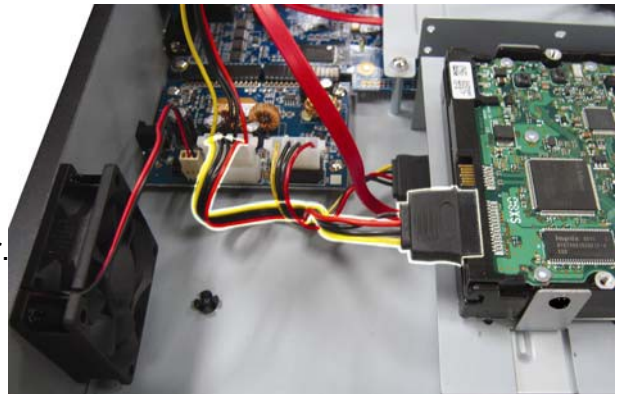


2-2 Einbau in die zweite Halterung

Verbinden Sie die HDD mit dem Stromanschluss und dem Datenbusanschluss.

Stellen Sie beim Anschluss des Stromkabels sicher, dass das Kabel durch das Stromkabel des DVD Brenners durchgeleitet wird. Dies verhindert ein Zusammenkommen des HDD Stromkabels mit dem Lüfter.

Richten Sie die Schraubenöffnungen der Halterung an den Schraubenöffnungen der HDD aus. Stellen Sie sicher, dass die Platinenseite der HDD nach oben zeigt. Bringen Sie HDD anschließend an der Halterung an.



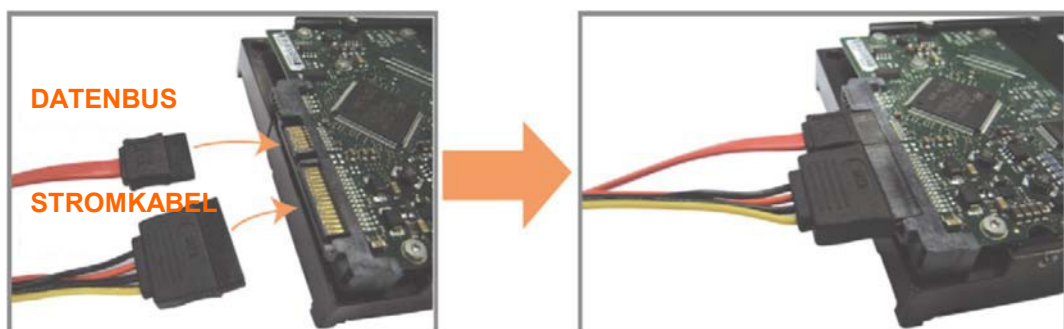
Hinweis: Die Beschreibung der DVD-Brenner Installation finden Sie unter „ANHANG 7 DVD-BRENNER INSTALLATION“ auf Seite 61.

Schritt 3: Setzen Sie den Deckel wieder auf den DVR auf und ziehen sämtliche Schrauben an, die Sie in Schritt 1 gelöst haben.

Für 1-HDD Modelle

Schritt 1: Lösen Sie die Schrauben des Deckels und entfernen Sie ihn vom DVR. Suchen Sie die beiden HDD Halterungen am DVR Boden.

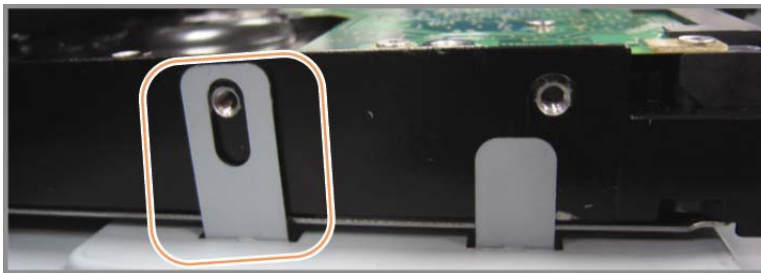
Schritt 2: Nehmen Sie eine kompatible HDD und schließen Sie sie an den Stromanschluss und den Datenbusanschluss an.



Schritt 3: Stellen Sie sicher, dass die Platine nach oben zeigt und setzen Sie die HDD zwischen die HDD Halterungen und der DVR Grundfläche wie unten gezeigt. **Stellen Sie sicher, dass die andere Seite der HDD in Kontakt mit der DVR Grundfläche steht, um eine bessere Wärmeableitung zu ermöglichen.**



Schritt 4: Richten Sie Schraubenöffnungen an jeder Halterung mit der Schraubenöffnungen der HDD Seiten wie unten gezeigt aus und befestigen Sie die HDD mit den beiliegenden HDD Schrauben an der Halterung.



Schritt 5: Setzen Sie den Deckel wieder auf den DVR auf und ziehen sämtliche Schrauben an, die Sie in Schritt 1 gelöst haben.

2.2 Kameraverbindung

Die Kameras müssen angeschlossen und mit Strom versorgt werden, bevor der DVR eingeschaltet wird. Verbinden Sie die Kamera mit dem angegebenen Netzteil. Verbinden Sie den Videoausgang der Kamera mit dem Videoeingang des DVR; dazu verwenden Sie ein Koaxkabel oder ein Cinchkabel mit BNC-Steckern.

Hinweis: Eine ausführliche Beschreibung der DVR-Videoeingänge finden Sie im Abschnitt „1,3 RÜCKSEITE“ auf Seite 3.

2.2.1 Normaler Kameraanschluss

Hinweis: Für detaillierte Kamerainstallation und Anschluss, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

1) Anschluss am DVR-Videoeingang

Verbinden Sie in den Videoausgang der Kamera mit dem Videoeingang des DVR; dazu verwenden Sie Koaxkabel oder Cinchkabel mit BNC-Stecker.

2) Anschluss am DVR-Audioeingang (Optional)

Verbinden Sie in den Audioausgang der Kamera mit dem Audioeingang des DVR durch ein Koaxkabel oder Cinchkabel mit BNC-Steckern.

3) Anschluss an die Stromversorgung

Schließen Sie die Kamera an die angegebene Stromversorgung an und stellen Sie sicher, dass sie mit Strom versorgt wird.

2.2.2 PTZ Kameraanschluss *(Nur für ausgewählte Modelle)*

Die folgende Beschreibung bezieht auf unsere PTZ-Kamera.

Für die DVR Einstellung zur Steuerung der PTZ-Kamera lesen Sie bitte „5.5 PTZ Kameraeinstellung“ auf Seite 38. Für Einzelheiten über die PTZ Kamerasteuerung und Bedienung, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.



SCHRITT 1: Nehmen Sie ein RJ11-Kabel mit der korrekten Länge für Ihren Anschluss.

Unterschiedliche RJ11 Stecker können unterschiedliche Kabelführungen haben, so dass der Anschluss unterschiedlich sein kann. Wenn Sie den DVR nach Anschluss nicht steuern können, machen Sie bitte den Anschluss des RJ11-Kabels mit dem DVR rückgängig.

SCHRITT 2: Entfernen Sie ein Ende der Isolierung des RJ11-Kabels.

Entfernen Sie ein Ende der isolierenden Schicht des RJ11-Kabels, um die RS485-A- und RS485-B-Kabel zu finden. Entfernen Sie anschließend die isolierende Schicht, um die Blankdrähte für den weiteren Anschluss aufzudecken.

SCHRITT 3: Verdrehen Sie die RS485-A- und RS485-B-Kabel des RJ11-Kabels und der Speed Dome Kamera.

Verdrehen Sie die RS485-A (rot) und RS485-B (grün) Kabel des RJ11-Kabels mit den RS485-A (braun) und RS485-B (orange) Kabeln der Speed Dome Kamera. Um die Blankdrähte zu schützen, benutzen Sie das

Isolierungsklebeband, auf den verdrehten Drähten zu bedecken.

SCHRITT 4: Schließen Sie das andere Ende des RJ11-Kabels an den DVR an.

Löten Sie die RS485-A (rot) und RS485-B (grün) Kabel des RJ11-Kabels an den entsprechenden Pin von der Lötmitteleite des optionalen D-Sub Adapters.

Die Beschreibung der DVR PIN Konfiguration finden Sie unter „ANHANG 6 PIN KONFIGURATION“ auf Seite 95. Wenden Sie sich für weitere Anschlussdetails bitte an Ihren Installateur.

SCHRITT 5: Einstellung der Speed Dome Kamera an der DVR Seite.

Gehen Sie zu „ADVANCED CONFIG“ „REMOTE“, um die Speed Dome Kamera einzustellen.

- Wählen Sie das Gerät „PTZ“.
- Stellen Sie die ID auf denselben Wert, der bei der Speed Dome Kamera eingestellt worden ist. Die Standard ID der Kamera ist 000.
- Wählen Sie das Protokoll „NORMAL“.
- Stellen Sie die Baudrate auf denselben Wert, der bei der Speed Dome Kamera eingestellt worden ist. Die Standard Baudrate der Kamera ist 2400.

ADVANCED CONFIG												
KAMERA	CH1	CH2	CH3	CH4	CH5	CH6	CH7	CH8	CH9	CH10	CH11	
ERKENNUNG	DEVICE									PTZ		
ALARM	ID									000		
NETZWERK PROTOKOLL										NORMAL		
DISPLAY RATE										2400		
AUFNAHME												
REMOTE												
EXIT												

2.3 DVR Power An

Dieses Gerät darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgung betrieben werden. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil. Stecken Sie anschließend den Netzstecker in eine Steckdose. Die Netz LED wird leuchten.

Hinweis: Stellen Sie vor dem Einschalten des DVR bitte sicher, dass die Kameras angeschlossen sind und mit Strom versorgt werden, um die korrekte Erkennung des Kameravideosystems zu gewährleisten, und prüfen Sie, dass ein Monitor (entweder LCD oder CRT Monitor) an den DVR angeschlossen ist, bevor der DVR eingeschaltet wird, um die korrekte Erkennung der Videoausgabe zu gewährleisten.



Hinweis: Um sicherzustellen, dass Ihr DVR dauerhaft und vollständig funktioniert, wird eine USV, Unterbrechungsfreie Stromversorgung (Optional), für den konstanten Betrieb empfohlen.

2.4 Datums- und Uhrzeiteinstellung

Bevor Sie den DVR verwenden, stellen Sie bitte **ZUERST** das Datum und die Uhrzeit ein.

Hinweis: Bitte ändern Sie NICHT Datum oder Uhrzeit Ihres DVR, nachdem die Aufnahmefunktion aktiviert wurde. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können. Falls Datum oder Uhrzeit aus Versehen nach dem Aktivieren der Aufnahmefunktion geändert wurden, sollten Sie sämtliche Festplattendaten löschen und die Aufnahme erneut starten.

Hinweis: Lassen Sie den DVR bei erstmaliger Benutzung bitte mindestens 48 Stunden lang eingeschaltet, nachdem Datum & Zeit korrekt eingestellt wurden. Dies vermeidet eine Zurückstellung der DVR Zeit, nachdem der DVR vom Stromnetz getrennt wurde. Wenn sich die DVR Zeit nach dem Abtrennen von der Stromversorgung zurücksetzt, zum Beispiel bei einem Stromausfall, und sich der Akku entleert, ersetzen Sie den Akku bitte wie in „ANHANG 5 DVR BATTERIEWECHSEL“ auf Seite 57 beschrieben.

Klicken Sie mit rechts, um das DVR Passwort mit der Kennworttastatur einzugeben. Das Standard-Administrator-Passwort ist 0000 (08MDR: admin). Der Status wird von  (Tastensperre) zu  (Administrator) wechseln. Klicken Sie anschließend mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SCHNELLSTART“ „TIME SETUP“, um Datum & Zeit einzustellen.

SCHNELLSTART	
GENERELL	DATUM 2009 / NOV / 17
TIME SETUP	ZEIT 15 : 35 : 53
EXIT	

2.5 Festplatte löschen

Es wird empfohlen, alle Daten auf der Festplatte beim Einschalten des DVR zu löschen, um sicherzustellen, dass die aufgenommenen Daten nicht mit anderen Daten, die vorher auf der Festplatte gespeichert wurden, vermischt werden.

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ „SYSTEMINFO“ „HDD LÖSCHEN“. Der DVR wird neu starten, wenn HDD Daten gelöscht werden.

SYSTEM	
TOOLS SYSTEMINFO USB SPECHER	BAUDRATE 2400 HOST ID 000 R.E.T.R (Nur für ausgewählte Modelle) 5 AUTOM. TASTENSPERRE NIEMALS HDD LÖSCHEN HDD-0 STANPARD HERSTELLEN SUBMIT REMOTE ID 000 SERIELLER TYP RS485 VIDEOFORMAT NTSC VERSION 1025-1011-1011-1012
EXIT	

2.6 Kennworteinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ „TOOLS“, um das DVR Passwort zu ändern.

Es gibt zwei Benutzerstufen: ADMIN & OPERATOR. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.4 Benutzerebenenschalter“ auf Seite 16.

SYSTEM	
TOOLS SYSTEMINFO USB SPECHER	SPRACHE DEUTSCH ADMIN-PASSWORT SETUP OPERATOR PASSWORT SETUP UPGRADE SUBMIT BACKUP CONFIG SUBMIT RESTORE CONFIG SUBMIT
EXIT	

3. Grafische Benutzeroberfläche mit USB Maussteuerung

3.1 Anschluss der USB Maus

Schließen Sie Ihre USB Maus an einen der USB Ports an der Vorderseite des DVR an. Prüfen Sie, ob das Maussymbol (🖱️) auf dem Bildschirm angezeigt wird, um festzustellen, dass die USB Maus erkannt wurde.

Benutzen Sie Ihre Maus zur Eingabe des DVR Passworts mit der Passwort-Tastatur. Das Standard-Administrator-Passwort ist **0000** (08MDR: **admin**). Der Status wird von 🚫 (Tastensperre) zu 🗑️ (Administrator) wechseln.

Hinweis: Im Hauptmenü können unter „SYSTEM“ „TOOLS“ zwei Benutzerebenen für den Zugriff auf den DVR festgelegt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.4 Benutzerebenenschalter“ auf Seite 16.

Passworteingabe



Schnellmenü: Schließen



3.2 Schnellmenüleiste

Bewegen Sie das Pfeilsymbol, um die Schnellmenüleiste zu erweitern und die folgenden fünf Funktionen anzuzeigen:



Schnellmenü: Öffnen



Zur Anzeige des Kanalwechselfensters und Auswahl eines Kanals. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „3.2.1 Kanalwechsel“ auf Seite 16.

Zur Anzeige des Wiedergabesteuerungsfensters.


Klicken Sie auf 🎬, um den zuletzt aufgenommenen Videoclip abzuspielen oder 🗑️, um die Suchliste aufzurufen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.3 Wiedergabe“ auf Seite 20.

Schalten Sie zuerst den gewünschten Kanal ein und klicken dann auf , um den Vergrößerungsmodus aufzurufen. Klicken und ziehen Sie den roten Rahmen links unten im Bildschirm, um den gewünschten Bereich anzuzeigen. Klicken Sie , um diesen Modus zu verlassen.

Zur Auswahl des Audiokanals: Im Livemodus können nur die Live-Audiokanäle ausgewählt werden.

Im Wiedergabemodus können die Live- und Wiedergabe-Audiokanäle ausgewählt werden.

Aufruf des PTZ Modus und Anzeige des PTZ Kamerasteuerungsfensters. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „3.2.2 Bedienfeld der PTZ“ auf Seite 17.






 Anzeige des Abschaltfeldes, um das System entweder anzuhalten oder neu zu starten.

3.2.1 Kanalwechsel

Klicken Sie auf  in der Schnellmenüleiste, um das folgende Fenster anzuzeigen.

Hinweis: Der verfügbaren Tasten hängen von Ihrem Modell ab.

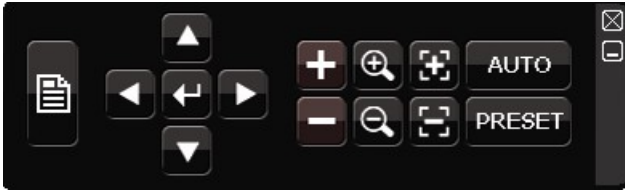










1~16	Videokanalnummer	Klicken, um zum gewünschten Kanal in Vollbild zu wechseln.
	Sequentielle Anzeige	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Kanäle ab dem CH1 einen nach dem anderen in Vollbild anzuzeigen. Nach Anzeige des letzten Kanals wird wieder von CH 1 begonnen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird  in der Statusleiste angezeigt.
	4-fach-Anzeige	Drücken, um den 4 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.
	9-fach-Anzeige	Drücken, um den 9 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.
	16-fach-Anzeige	Drücken, um den 16 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.

3.2.2 Bedienfeld der PTZ

Hinweis: Im PTZ Steuerungsmodus wird Hot Point unterstützt, um die Kameraansicht nach einem Klick auf die angegebenen Punkte zu bewegen.

Klicken Sie auf  in der Schnellmenüleiste, um das folgende Fenster anzuzeigen.



	Kamera Menü	Klicken, um das Kamera-Hauptmenü aufzurufen. Einzelheiten über jedes Kameramenü finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.
	Eingabe	Klicken, um Ihre Auswahl zu bestätigen/das Menü aufzurufen.
	Aufwärts/Abwärts/ Links/Rechts	Klicken, um Ihre Auswahl aufwärts/abwärts/links/rechts zu bewegen oder Einstellungen zu ändern.
	Max. Vergrößern/ Verkleinern	Klicken, um das Bild maximal zu vergrößern/auf die normale Bildgröße zu verkleinern.
	Vergrößern/Verkleinern	Klicken, um das zu Bild zu vergrößern/verkleinern.
	Fokus nah/fern	Klicken, um den Fokus des Bildes einzustellen.
	Automodus	Klicken, um die Auto-Funktion zu aktivieren. Vor der Benutzung müssen Sie eine entsprechende Funktion zuweisen, die beim Klick auf „AUTO“ aktiviert wird. Für Einzelheiten beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung Ihrer PTZ-Kamera.
	Voreingestellter Punkt	Klicken, um den voreingestellten PTZ Punkt einzugeben, den Sie anzeigen möchten.







3.3 Hauptmenü

Führen Sie an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm einen Rechtsklick aus, um das Hauptmenü wie folgt anzuzeigen. Ein weiterer Rechtsklick beendet das Hauptmenü.

Einzelheiten über die Menüstruktur finden Sie unter „ANHANG 4 HAUPTMENÜ-STRUKTUR“ auf Seite 55.

Hauptmenü



	SCHNELLSTART	Einstellung der Statusanzeige, Bildeinstellungen, sowie Datum & Zeit.
	DATUM SETUP	Einstellung der Datumsanzeige und Sommerzeit.
	SYSTEM	Einstellung der Systemkonfigurationen.
	EVENT INFORMATION	Zum Aufruf des Ereignis-Suchmenüs.
	ADVANCED CONFIG	Einstellung von KAMERA, ERKENNUNG, ALARM, NETZWERK, DISPLAY, AUFNAHME und REMOTE.
	PLANEINSTELLUNG	Einstellung des Aufnahmetimers und Erkennungstimers.

4. GRUNDBEDIENUNG


4.1 Live-Ansichtsseite





Symbol	Funktion	Symbol	Funktion	Symbol	Funktion
	Live-Audiokanal (1 ~ 4)		Audiokanal wiedergeben (1 ~ 4)		Audiokanal aus
	Digitaler Zoom an		Digitaler Zoom aus		Timer-Aufnahme
	Netzwerk nicht verbunden		Internet verbunden		LAN verbunden
	USB Maus verbunden		USB Flash-Laufwerk/Gerät verbunden		Kein USB-Gerät verbunden
	Tastensperre		PTZ Modus ein		HDD überschreiben
	Administrator		Operator		Sequenz
	Bewegung		Aufnahme		Alarm

4.2 Aufnahmesymbol


1) Manuelle Aufnahme

Manuelle Aufnahme ist als Standard eingeschaltet () , wenn der DVR gestartet wird und eine HDD installiert ist.

2) Ereignisaufnahme

Wenn die Bewegungserkennung oder der Alarm aktiviert ist, wird das Bewegungssymbol () oder das Alarmsymbol () im Falle einer Bewegung oder eines Alarms angezeigt.




3) Timer-Aufnahme

Wenn die Timeraufnahme aktiviert ist, wird „“ auf dem Bildschirm angezeigt.

4) HDD überschreiben

Die HDD überschreiben Funktion ist als Standard EIN geschaltet. „“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

4.3 Wiedergabe









Klicken Sie „“ in der Schnellmenüleiste zur Anzeige des Wiedergabesteuerungsfensters und  zur Wiedergabe des zuletzt aufgezeichneten Videoclips oder  zum Aufruf der Suchliste.




Hinweis: Damit die Wiedergabefunktion richtig arbeitet, müssen mindestens 8192 Einzelbilder aufgenommen worden sein. Falls nicht, wird die Wiedergabe gestoppt. Wenn die Bildrate z.B. auf 30 BpS eingestellt ist, sollte die Aufnahmezeit mindestens 273 Sekunden betragen (8192 Bilder/30 BpS), damit eine korrekte Wiedergabe möglich ist.

Hinweis: Während der Wiedergabe wird die Bildgröße der Aufnahme (FRAME, FIELD oder CIF) auf dem Bildschirm angezeigt.

4.3.1 Wiedergabesteuerung


	Schnell Vorwärts	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs. Ein Mal klicken für Vorlauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Vorlauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Vorlaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
	Schneller Rücklauf	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Rücklaufs. Ein Mal klicken für Rücklauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Rücklauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Rücklaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
	Wiedergabe/ Pause	Zur sofortigen Wiedergabe des zuletzt aufgezeichneten Videoclips. Zum Anhalten erneut klicken. Klicken Sie  im Pausenmodus ein Mal, um einen Frame nach vorne zu springen und  , um einen Frame zurück zu springen.
	Stop	Zum Anhalten der Videowiedergabe.
	Langsame Wiedergabe	Ein Mal klicken, um die Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/4 zu verringern, und zwei Mal klicken, um die Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/8 zu verringern.
	Vorherige/ Nächste Stunde	Zum nächsten/vorherigen Stundenintervall springen, z.B. 11:00 ~ 12:00 oder 14:00 ~ 15:00, sowie Wiedergabe des zuerst innerhalb dieser Stunde aufgenommenen Videoclips.

4.3.2 Ereignissuche

Klicken Sie  zur schnellen Suche der aufgezeichneten Dateien in vier Ereignislisten: RECORD / MOTION / ALARM / TIME, oder wählen Sie FULL, um alle Ereignisprotokolle anzuzeigen.

Zur schnellen Suche der gewünschten Zeit, wählen Sie „SCHNELLSUCHE“. Stellen Sie den gewünschten Zeitabschnitt ein und wählen Sie „Start“ zur Wiedergabe des während der angegebenen Zeit aufgezeichneten Videoclips.

4.3.3 Audio Playback

Klicken Sie  in der Schnellmenüleiste im Wiedergabemodus so lange wie nötig, um Live- oder Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4 zu wählen.



Liveaudio von Audiokanal 1 ~ 4
(weiß).






Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4
(gelb).





Audiokanal nicht gewählt.

Hinweis: Um ein Videobackup mit Audio zu erstellen, stellen Sie sicher, dass die Kamera, welche die Audiofunktion unterstützt, an den Video-in Kanal und den Audio-in Kanal angeschlossen ist. Die Audiodaten von Audio CH1 werden zum Beispiel zusammen mit den Videodaten von Video CH1 aufgezeichnet.

4.4 Benutzerebenenschalter

Bewegen Sie Ihre USB Maus im Tastenspermodus () , um die Passwort-Eingabetastatur anzuzeigen. Für den Zugriff auf den DVR gibt es zwei Benutzerebenen: Administrator () & Operator () .

Nach Eingabe des Administratorpassworts wird  in der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und alle Operationen sind möglich. Das Standard-Administrator-Passwort ist 0000 (08MDR: admin).

Nach Eingabe des Benutzerpassworts wird  in der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und das Hauptmenü kann **NICHT** aufgerufen werden. Die Benutzerebene des Bedieners muss im Hauptmenü unter „SYSTEM“ „TOOLS“ eingestellt werden.

Um die Benutzerebene zu wechseln, klicken Sie auf das aktuelle Benutzerebenensymbol, um zum Tastenspermodus zu wechseln. Bewegen Sie dann Ihre Maus zur Anzeige der Passwort-Eingabetastatur und geben Sie das Passwort der gewünschten Benutzerebene ein.

5. HÄUFIG BENUTZTE FUNKTIONEN

5.1 Schnellsuche

Drücken Sie an der DVR Vorderseite auf „LISTE“, um das Zeitsuchemenü wie folgt anzuzeigen:

EVENT INFORMATION				
FESTPLATTE	ALLE HDD			
KANAL	01	02	03	04
	05	06	07	08
	09	10	11	12
	13	14	15	16

<input type="text"/>	2009	<input type="text"/>	NOV			
SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23					24
						25
						26
						27
						28
						29
						30

00	06	12	18	24
15 : 20				
SUBMIT				

Schritt 1: Wählen Sie die Festplatte und den Kanal mit den Videodaten, die Sie suchen möchten.

Schritt 2: Wählen Sie den Monat, der die zu suchenden Videodaten enthält, aus dem Kalender aus. Die Tage mit aufgezeichneten Daten werden hervorgehoben.

Schritt 3: Wählen Sie den gewünschten Tag aus dem Kalender. Zeiten mit aufgezeichneten Daten werden auf der Zeitleiste hervorgehoben.

Schritt 4: Klicken Sie auf „SUBMIT“, um den Videoclip sofort abzuspielen.

Zur Auswahl der Startzeit der Videowiedergabe bewegen Sie ihren Mauscursor auf die hervorgehobene Zeit. Klicken Sie zur Bestätigung der Zeit, wenn die unten stehende Zeitanzeige der gewünschten Zeit entspricht. Die Videowiedergabe wird gleich nach der Bestätigung der Zeit aktiviert.

5.2 Aufnahme

5.2.1 Schnellaufnahmeeinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SCHNELLSTART“ „GENERELL“ „AUFNAHMEKONFIGURATION“.

Klicken Sie auf „EINRICHTUNG“ zum individuellen Aufruf der Einstellungsseite für manuelle Aufnahme, Ereignisaufnahme und Timer-Aufnahme.

SCHNELLSTART		
GENERELL	KANAL TITEL	AN
TIME SETUP	EVENT STATUS	AN
	DATUMSNAZEIGE AN	
	RECORDED CONFING URATION	SETUP
EXIT		

- Wählen Sie den Aufnahmetyp, nach dem Sie suchen möchten.
- Unter „KANAL“, wählen Sie „ALLE“ zur Übernahme der hier getätigten Änderungen für alle Kanäle.

SCHNELLSTART			
MANUELL	EREIGNIS	TIMER	
KANAL BILDGRÖSSE		I.P.S. QUALITÄT	
ALLE CIF 100 ALLERBESTE			
			EXIT

Oder wählen Sie „NACH KANAL“ aus, um die Bildgröße, Bilder pro Sekunde & Bildqualität individuell für jeden Kanal einzustellen.

SCHNELLSTART			
MANUELL	EREIGNIS	TIMER	
KANAL BILDGRÖSSE		I.P.S. QUALITÄT	
CH1 CIF 25 ALLERBESTE		LOCK	
CH2	CIF	25	ALLERBESTE
CH3	CIF	6	HOCH
CH4 FIELD		25 ALLERBESTE	
AVAILABLE IPS: CIF 69 / FIELD 34 / FRAME 17			
ANWENDEN			EXIT

Hinweis: Die zuzuweisenden IPS (image per second (Bilder pro Sekunde)) sind für jede Bildgröße eines DVR festgelegt. Wenn Sie IPS zu jedem Kanal zuweisen, wählen Sie „LOCK“ („SPERREN“), um sich an die verbleibenden, verfügbaren IPS in jeder Bildgröße für den Rest der Kanäle zu erinnern.

5.2.2 Detaillierte Aufnahmeeinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „ADVANCED CONFIG“ „AUFNAHME“.

Hinweis: Bitte ändern Sie NICHT Datum oder Uhrzeit Ihres DVR, nachdem die Aufnahmefunktion aktiviert wurde. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können. Falls Datum oder Uhrzeit aus Versehen nach dem Aktivieren der Aufnahmefunktion geändert wurden, sollten Sie sämtliche Festplattendaten löschen und die Aufnahme erneut starten.

ADVANCED CONFIG		
KAMERA	MANUELLE AUFNAHME	AN
ERKENNUNG	EVENT AUFNAHME AKTIV	AN
ALARM	TIMER AUFNAHME AKTIV	AN
NETZWERK	PRE-ALARM AUFNAHME	AN
DISPLAY	ÜBERSCHREIBEN AN	
AUFNAHME	EVENT AUFN. ALLE KANÄLE	AUS
REMOTE	ERZWUNGENES LOESCHEN	AUS
	AUFNAHMEKONFIGURATION SETUP	
EXIT		

1) MANUELLE AUFNAHME

Hier schalten Sie die manuelle Aufnahmefunktion an/aus.

2) EVENT AUFNAHME AKTIV

Hier schalten Sie die Ereignisaufnahmefunktion an/aus.

3) TIMER AUFNAHME AKTIV

Hier schalten Sie die Timeraufnahmefunktion an/aus.

4) PRE-ALARM AUFNAHME

Hier entscheiden Sie, ob die Voralarm-Funktion ein- oder ausgeschaltet sein soll (AN/AUS).

Wenn Voralarm- und Ereignisaufnahmefunktionen gleichzeitig aktiviert sind, zeichnet der DVR bereits vor der Alarmauslösung/Bewegungserkennung 8MB Daten auf.

5) ÜBERSCHREIBEN

Wählen Sie „AN“, um zuvor aufgezeichnete Daten auf Ihrer HDD zu löschen, wenn die HDD voll ist. Wenn diese Funktion aktiviert und die HDD voll ist, wird der DVR 8GB der ältesten Daten für dauerhafte Aufnahme ohne Hinweis überschreiben.

6) EVENT AUFN. ALLE KANÄLE

Hier entscheiden Sie, ob Sie alle Kanäle (AN) oder den Kanal mit einem Ereignis (AUS) aufzeichnen möchten.

7) ERZWUNGENES LOESCHEN

Hier weisen Sie die maximale Anzahl von Aufnahmetagen von 01 bis 31 zu, nach denen alle aufgezeichneten Daten entfernt werden oder wählen „AUS“, um diese Funktion zu deaktivieren.

8) AUFNAHMEKONFIGURATION

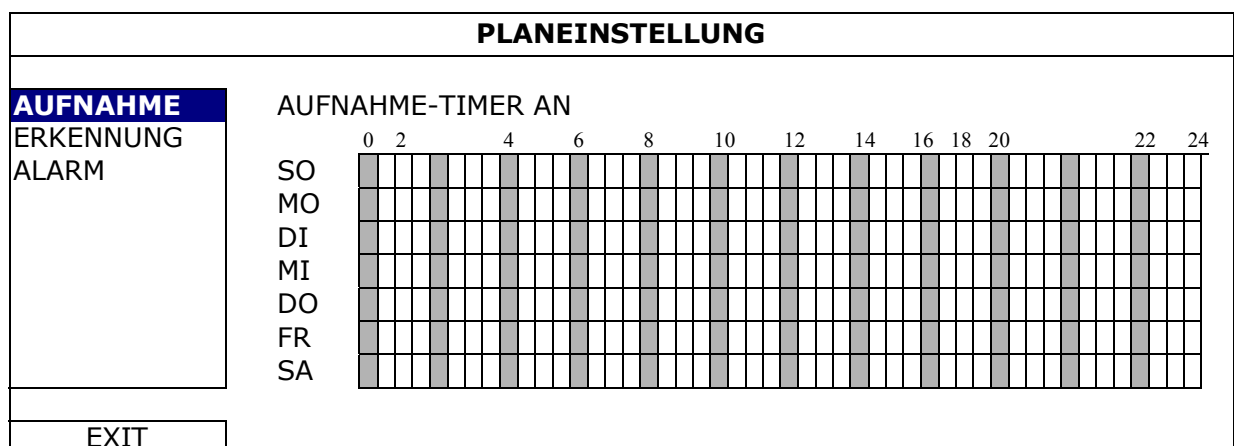
Bitte lesen Sie den Abschnitt „5.2.1 Schnellaufnahmeeinstellung“.

5.3 PLANEINSTELLUNG

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „PLANEINSTELLUNG“.

5.3.1 Aufnahme-Timer

Klicken Sie auf „AUFNAHME“. Unter „AUFNAHME-TIMER“, wählen Sie „AN“, um den Aufnahme-Timer zu aktivieren, sowie Tag und Datum für diese Funktion auszuwählen.



X-Achse 0 bis 24 Stunden. Jede Zeitleiste steht für 30 Minuten.

Y-Achse Montag bis Sonntag.

5.3.2 BEWEGUNGS-TIMER

Klicken Sie auf „ERKENNUNG“. Unter „BEWEGUNGS-TIMER“, wählen Sie „AN“, um den Aufnahme-Timer zu aktivieren, sowie Tag und Datum für diese Funktion auszuwählen.

PLANEINSTELLUNG																																																																																																																																				
<table border="1"> <tr><td>AUFNAHME</td></tr> <tr><td>ERKENNUNG</td></tr> <tr><td>ALARM</td></tr> </table>	AUFNAHME	ERKENNUNG	ALARM	<p>BEWEGUNGS-TIMER AN</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td>0</td><td>2</td><td></td><td>4</td><td>6</td><td>8</td><td>10</td><td>12</td><td>14</td><td>16</td><td>18</td><td>20</td><td></td><td>22</td><td>24</td> </tr> <tr><td>SO</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>MO</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>DI</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>MI</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>DO</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>FR</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>SA</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>		0	2		4	6	8	10	12	14	16	18	20		22	24	SO																MO																DI																MI																DO																FR																SA															
AUFNAHME																																																																																																																																				
ERKENNUNG																																																																																																																																				
ALARM																																																																																																																																				
	0	2		4	6	8	10	12	14	16	18	20		22	24																																																																																																																					
SO																																																																																																																																				
MO																																																																																																																																				
DI																																																																																																																																				
MI																																																																																																																																				
DO																																																																																																																																				
FR																																																																																																																																				
SA																																																																																																																																				
EXIT																																																																																																																																				

X-Achse 0 bis 24 Stunden. Jede Zeitleiste steht für 20 Minuten.

Y-Achse Montag bis Sonntag.

5.3.3 Alarm-Timer

Klicken Sie auf „ALARM“. Unter „ALARM TIMER“, wählen Sie „AN“, um den Aufnahme-Timer zu aktivieren, sowie Tag und Datum für diese Funktion auszuwählen.

PLANEINSTELLUNG																																																																																																																																				
<table border="1"> <tr><td>AUFNAHME</td></tr> <tr><td>ERKENNUNG</td></tr> <tr><td>ALARM</td></tr> </table>	AUFNAHME	ERKENNUNG	ALARM	<p>ALARM TIMER AN</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td>0</td><td>2</td><td></td><td>4</td><td>6</td><td>8</td><td>10</td><td>12</td><td>14</td><td>16</td><td>18</td><td>20</td><td></td><td>22</td><td>24</td> </tr> <tr><td>SO</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>MO</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>DI</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>MI</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>DO</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>FR</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>SA</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>		0	2		4	6	8	10	12	14	16	18	20		22	24	SO																MO																DI																MI																DO																FR																SA															
AUFNAHME																																																																																																																																				
ERKENNUNG																																																																																																																																				
ALARM																																																																																																																																				
	0	2		4	6	8	10	12	14	16	18	20		22	24																																																																																																																					
SO																																																																																																																																				
MO																																																																																																																																				
DI																																																																																																																																				
MI																																																																																																																																				
DO																																																																																																																																				
FR																																																																																																																																				
SA																																																																																																																																				
EXIT																																																																																																																																				

X-Achse 0 bis 24 Stunden. Jede Zeitleiste steht für 20 Minuten.

Y-Achse Montag bis Sonntag.

5.4 Erkennungseinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „ADVANCED CONFIG“ „ERKENNUNG“.

ADVANCED CONFIG												
KAMERA	CH1	CH2	CH3	CH4	CH5	CH6	CH7	CH8	CH9	CH10	CH11	
ERKENNUNG	SG											07
ALARM												03
NETZWERK SZ												02
DISPLAY												AUS
AUFNAHME ALARM												AUS
REMOTE												EDIT
EXIT												

1) SG (Sensitivitätsgrad)

Mit „SG“ legen Sie die Empfindlichkeit beim Vergleich von zwei verschiedenen Bildern fest. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung. Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Der Standardwert beträgt 07.

2) SR (Räumliche Sensitivität)

„SR“ legt die Empfindlichkeit bei der Erkennung von Objektgrößen (Anzahl der Raster) auf dem Bildschirm fest. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.

Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Die Vorgabeeinstellung ist 03.

Hinweis: Der Standardwert von SR liegt bei 03, das bedeutet, dass das System ausgelöst wird, wenn ein Objekt über mehr als drei Raster erkannt wird. Daher muss der SR-Wert grundsätzlich niedriger als die Anzahl von Rastern sein, die Sie für den Bewegungserkennungsbereich festlegen.

3) SZ (Sensitivitätszeit)

„SZ“ legt fest, wie lange ein Objekt im Erkennungsbereich bleiben muss, um die Aufnahme auszulösen. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.

Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Die Vorgabeeinstellung ist 02.

4) ERKENNUNG

Diese Option wählen Sie, wenn Sie die Bewegungserkennung für den ausgewählten Kanal einschalten möchten (AN/AUS).

5) ALARM

Wählen Sie abhängig von Ihrer Installation N.C./N.O aus. Der Alarm-Standardwert ist AUS.

6) BEREICH

Klicken Sie auf „EDIT“, um die Kanaltitel einzugeben (bis zu 6 Zeichen). Es gibt 16 x 12-Raster pro Kamera für sämtliche Kanäle. Rosarote Blöcke repräsentieren den Bereich, in dem keine Bewegungen erkannt werden; transparente Blöcke kennzeichnen den Erkennungsbereich.

5.5 PTZ Kameraeinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „ADVANCED CONFIG“ „REMOTE“.

ADVANCED CONFIG												
KAMERA	CH1	CH2	CH3	CH4	CH5	CH6	CH7	CH8	CH9	CH10	CH11	
ERKENNUNG DEVICE								PTZ				
ALARM ID								00				
NETZWERK PROTOKOLL								NORMAL				
DISPLAY RATE								2400				
AUFNAHME												
REMOTE												
EXIT												

1) DEVICE

Wählen Sie „PTZ“ für die PTZ-Kamera.

2) ID

Klicken Sie auf den aktuellen Wert, um die ID Nummer (0 ~ 255) für die angeschlossene PTZ-Kamera, falls nötig einzustellen.

Stellen Sie sicher, dass die ID Einstellung der Kamera mit dieser Einstellung übereinstimmt. Anderenfalls wird der DVR das Gerät nicht steuern können.

Hinweis: Um die Standard-ID der PTZ-Kamera zu erfahren, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

3) PROTOKOLL

Hier können Sie zwischen NORMAL (unserem Protokoll), dem P-D (PELCO-D) oder P-P (PELCO-P) Protokoll wählen.

4) RATE

Hier wählen Sie die Baudrate der angeschlossenen PTZ-Kamera aus (2400/4800/9600/19200/57600/115200).

Stellen Sie sicher, dass die Baudraten-Einstellung der Kamera mit dieser Einstellung übereinstimmt. Anderenfalls wird der DVR das Gerät nicht steuern können.

Hinweis: Um die Standard-Baudrate der PTZ-Kamera zu erfahren, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

5.6 Systemeinstellung


5.6.1 Kennworteinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ „TOOLS“.

SYSTEM	
TOOLS	
SYSTEMINFO	SPRACHE DEUTSCH
USB SPECHER	ADMIN-PASSWORT SETUP
	OPERATOR PASSWORT SETUP
	UPGRADE SUBMIT
	BACKUP CONFIG SUBMIT
	RESTORE CONFIG SUBMIT
EXIT	


1) ADMIN-PASSWORT

Klicken Sie auf „SETUP“, um das Administratorkennwort zu ändern. Das Standard-Administrator-Passwort ist **0000** (08MDR: **admin**).

Geben Sie das DVR Passwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden und  wird auf der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und alle Funktionen verfügbar sein.

2) OPERATOR PASSWORT

Klicken Sie auf „SETUP“, um das Bedienerkennwort zu ändern..

Geben Sie das DVR Passwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden und  wird auf der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und auf das Hauptmenü kann **NICHT** zugegriffen werden.

5.6.2 System Upgrade

Hinweis: Das DVR System-Upgrade könnte all Ihre HDD Daten löschen, wenn Ihre genutzte Systemversion zeitlich zu stark von der aktuellsten Version abweicht. Prüfen Sie Ihre genutzte Firmware daher vor dem Upgrade des DCR Systems mit Ihrem Installateur oder Händler und erstellen Sie falls nötig ein Video-Backup.

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ „TOOLS“ „UPGRADE“.

Speichern Sie die Dateien, die Sie von Ihrem Installateur oder Händler erhalten haben, auf dem kompatiblen USB-Flash-Laufwerk und verbinden Sie das Laufwerk mit dem USB-Anschluss an der Vorderseite des Geräts.

Klicken Sie anschließend auf „SUBMIT“, um das Upgrade zu starten.

Hinweis: Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format „FAT32“ zu formatieren. Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 53.

5.6.3 Backup- & Wiederherstellungskonfiguration

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ „TOOLS“ „BACKUP CONFIG“ oder „RESTORE CONFIG“.

Mit diesen beiden Funktionen können Sie die aktuellen Konfiguration nach einem Upgrade beibehalten oder eine DVR Konfiguration an einen anderen DVR senden.

Schließen Sie *vor einem DVR Upgrade* ein kompatibles USB Flash-Laufwerk an den USB Port an und wählen Sie „SUBMIT“ unter „BACKUP CONFIG“ um die aktuellen DVR Konfigurationen in eine Datei „System.bin“ zu kopieren und auf Ihrem USB-Flashlaufwerk zu speichern.

Um DVR Konfigurationen nach einem DVR Upgrade wiederherzustellen, schließen Sie das USB-Flash Laufwerk, das die „System.bin“ enthält, an den USB Port an und wählen Sie „SUBMIT“ unter „RESTORE CONFIG“.

5.6.4 Video-Backup

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ „USB SPECHER“ oder „DVD BACKUP“.

Hinweis: DVD BACKUP ist nur für ausgewählte Modelle verfügbar. Für weitere Einzelheiten prüfen Sie die bitte Spezifikationen Ihres DVR Modells.

Schließen Sie ein kompatibles USB Flash-Laufwerk an den USB Port an der Vorderseite an oder drücken Sie auf ▲, um den DVD-Brenner zu öffnen und eine DVD-ROM oder CD-ROM einzulegen.

Hinweis: Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format „FAT32“ zu formatieren. Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 53.

Hinweis: Eine Liste von kompatiblen CD- / DVD-ROM-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 8 LISTE DER KOMPATIBLEN DVD- / CD-ROM-LAUFWERKE“ auf Seite 62.

5.6.5 Alle HDD Daten löschen

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ „SYSTEMINFO“ „HDD LÖSCHEN“.

SYSTEM	
TOOLS SYSTEMINFO USB SPECHER	BAUDRATE 2400 HOST ID 000 R.E.T.R. (Nur für ausgewählte Modelle) 5 AUTOM. TASTENSPERRE NIEMALS HDD LÖSCHEN HDD-0 STANPARD HERSTELLEN SUBMIT REMOTE ID 000 SERIELLER TYP RS485 VIDEOFORMAT NTSC VERSION 1010-1005-1006-1007
EXIT	

Wählen Sie die HDD, die Sie löschen möchten und klicken Sie „JA“ zur Bestätigung oder „NEIN“ zum Abbrechen.

Es wird empfohlen alle Daten auf der Festplatte zu löschen, wenn:

Der DVR zum ersten Mal benutzt wird, um sicherzustellen, dass die aufgenommenen Daten nicht mit anderen Daten, die vorher auf der Festplatte gespeichert wurden, vermischt werden.

DVR Datum und Zeit versehentlich geändert wurden, wenn die Aufnahmefunktion aktiviert ist. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können.

5.7 Netzwerk

Die unten stehende Beschreibung gilt nur für den Netzwerktyp STATISCH. PPPOE und DHCP Einstellungen müssen Sie im „Video Viewer“ vornehmen.

Für weitere Einzelheiten laden Sie bitte die ausführliche Bedienungsanleitung für „Video Viewer“ von der folgenden Adresse:

<http://www.surveillance-download.com/user/CMS.pdf>.

STATISCH

ADVANCED CONFIG	
KAMERA ERKENNUNG ALARM NETZWERK DISPLAY AUFNAHME REMOTE	NETZWERK-TYP STATISCH IP 192.168.001.010 GATEWAY 192.168.001.254 NETZMASKE 255.255.255.000 PRIMÄRE DNS 168.095.001.001 SEKUNDÄRE DNS 139.175.055.244 PORT 0080 NETZWERKSETUP ANWENDEN SPEICHERN
EXIT	

1) NETZWERK-TYP

Sie können den Netzwerktyp auf STATISCH einstellen und sämtliche erforderlichen Parameter festlegen.

2) NETZWERKINFORMATIONEN (IP/GATEWAY/NETZMASKE)

Geben Sie sämtliche Informationen ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

3) DNS (PRIMÄRE DNS / SEKUNDÄRE DNS)

Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name Server) ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

4) PORT

Gültige Werte liegen zwischen 1 und 9999. Der Standardwert ist 80. Üblicherweise wird für HTTP der TCP-Port 80 genutzt. Allerdings kann es unter Umständen ratsam sein, aus Flexibilitäts- und Sicherheitsgründen eine andere Portnummer zu wählen.

5) NETZWERKSETUP SPEICHERN

Drücken Sie „ANWENDEN“, um die Einstellung zu bestätigen.

5.8 Ereignisbenachrichtigung

Zur Einstellung von Ereignisbenachrichtigungen an FTP/E-Mail von diesem DVR.

Hinweis: Diese Funktion setzt einen Zugriff auf das Internet voraus. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Internetzugang für diese Funktion verfügbar ist.

5.8.1 FTP

Wenn diese Funktion aktiviert ist und ein Ereignis eintritt, wird eine HTML Datei inklusive Link an die angegebene FTP Seite gesendet. Klicken Sie auf den Link, um auf diesen DVR zuzugreifen und die Ereignisaufnahme zu überprüfen.

ADVANCED CONFIG	
KAMERA	NETZWERK SNTP FTP E-MAIL
ERKENNUNG	FTP ALERT AN
ALARM	USERNAME MANAGER
NETZWERK	PASSWORT ●●●●●●
DISPLAY	SERVER 192.168.2.32
AUFNAHME	PORT 0021
REMOTE	DIRECTORY UPLOAD
EXIT	

5.8.2 E-MAIL

Wenn diese Funktion aktiviert ist und ein Ereignis eintritt, wird eine HTML Datei inklusive Link an die angegebene E-Mail Adresse gesendet. Klicken Sie auf den Link, um auf diesen DVR zuzugreifen und die Ereignisaufnahme zu überprüfen.

ADVANCED CONFIG		
KAMERA	NETZWERK	E-MAIL
ERKENNUNG	E-MAIL ALERT	AN
ALARM	SMTP SERVER	SMTP.GMAIL.COM
NETZWERK	PORT 465	
DISPLAY	MAIL FROM	MANAGER
AUFNAHME	SSL ENCRYPTION	AN
REMOTE	VERIFY PASSWORD	AN
	USERNAME MANAGER	
	PASSWORT	●●●●●●
	RECEIVER SETUP	
EXIT		

5.9 Unterstützte VGA Auflösungen

Sie können die Auflösung in Abhängigkeit zu Ihrem Anzeigemonitor ändern.

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „ADVANCED CONFIG“ „DISPLAY“.

ADVANCED CONFIG		
KAMERA	DE-INTERLACE AUS	
ERKENNUNG	VOLLBILD DAUER	03
ALARM	QUADANZEIGE DAUER	03
NETZWERK	STANDBILD DAUER	03
DISPLAY	ANZEIGE VERSTECKEN	AN
AUFNAHME	HDD ANZEIGE MODE	GROESSE
REMOTE	VGA AUSGANG	1024 x 768
	ALPHA BLENDING	200
EXIT		

Gehen Sie zu „VGA AUSGANG“, und wählen Sie die gewünschte VGA-Auflösung aus.

Es stehen die folgenden drei Optionen zur Auswahl:

1024 x 768 (Standard)

1280 x 1024

1600 x 1200

Hinweis: Um die beste Bildqualität auf Ihrem Monitor zu erreichen, stellen Sie sicher (1), dass die gewählte Auflösung des DVR VGA Ausgangs von Ihrem Monitor unterstützt wird und (2) die Einstellungen des VGA Ausgangs sowohl auf dem LCD Monitor als auch dem DVR identisch sind. Falls das Bild nicht richtig positioniert oder skaliert ist, rufen Sie bitte das Monitormenü zur Einstellung auf. Für Einzelheiten beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung Ihres LCD Monitors.

6. FERNGESTEUERTE BEDIENUNG

Sie können den DVR fern über die mitgelieferte, lizenzierte Software „Video Viewer“, Internet Explorer Webbrowser und den QuickTime Player von Apple steuern.

6.1 Mitgelieferte, lizenzierte Software

Die unten stehenden Abschnitte beschreiben häufig verwendete Funktionen des Video Viewer. Für weitere Einzelheiten über diese Software und Netzwerkeinstellungen laden Sie bitte die ausführliche Bedienungsanleitung von der folgenden Adresse:


<http://www.surveillance-download.com/user/CMS.pdf>

6.1.1 Installation und Netzwerkverbindung

1) Softwareinstallation

Schritt 1: Legen Sie die mitgelieferte CD in Ihr CD-ROM oder DVD-ROM Laufwerk. Das Programm wird automatisch ausgeführt.

Schritt 2: Klicken Sie auf „Download The Latest Version“ (Aktuellste Version herunterladen) unter „Licensed Software AP“ (Lizenzierter Software AP), um die aktuellste Version von Video Viewer aus dem Internet zu laden.

Schritt 3: Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird ein Verknüpfungssymbol „“ auf Ihrem PC Desktop abgelegt.

2) Netzwerkverbindung




Lokale Verbindung (über das LAN)

LAN wird verwendet, wenn das erste Mal per Fernzugriff auf den DVR zugegriffen wird und Sie die Netzwerkeinstellungen Ihres DVR abhängig von Ihrem Netzwerktyp im Voraus konfigurieren müssen.




a) Verbinden Sie den DVR über ein RJ45-Netzwerkkabel mit dem PC. Die Standardwerte des DVRs sind wie folgt:

Element	Standardwert
IP-Adresse	192.168.1.10
Benutzername	admin
Passwort	admin
Port	80

b) Die IP-Adresse des PCs sollte auf „192.168.1.XXX“ (1 bis 255; die 10 darf nicht genutzt werden) eingestellt werden, damit sich der PC und der DVR innerhalb derselben Domäne befinden.




- c) Doppelklicken Sie auf das Symbol „“ auf Ihrem PC-Desktop, um das Bedienfeld der Software zu öffnen. Standardmäßig wird das „Address Book“ (Adressbuch) auf der rechten Seite des Bedienfeldes der angezeigt.
- d) Klicken Sie auf „“ „“, um die Standard-IP-Adresse, den Benutzernamen, das Passwort und die Portnummer des zu verbindenden DVR einzugeben.

ODER




- Klicken Sie auf „“ „“, um nach verfügbaren IP-Adressen der anderen DVRs in derselben Domäne Ihrer PC-IP-Adresse zu suchen. Die gefundenen Adressen werden aufgelistet und können durch Klicken auf „“ zu dem Adressbuch hinzugefügt werden.
- e) Doppelklicken Sie auf die IP-Adresse, die Sie soeben zum Adressbuch hinzugefügt haben, um sich anzumelden.

Fernverbindung (über das Internet)

Wenn die Netzwerkkonfiguration Ihres DVR abgeschlossen wurde, können Sie auf Ihren DVR direkt über das Internet zugreifen.

- a) Doppelklicken Sie auf das Symbol „“ auf Ihrem PC-Desktop, um das Bedienfeld der Software zu öffnen. Standardmäßig wird das „Address Book“ (Adressbuch) auf der rechten Seite des Bedienfeldes der angezeigt.
- b) Klicken Sie auf „“ „“, um die IP-Adresse, den Benutzernamen, das Passwort und die Portnummer des zu verbindenden DVR einzugeben.

ODER


- Klicken Sie auf „“ „“, um nach verfügbaren IP-Adressen der anderen DVRs in derselben Domäne Ihrer PC-IP-Adresse zu suchen. Die gefundenen Adressen werden aufgelistet und können durch Klicken auf „“ zu dem Adressbuch hinzugefügt werden.
- c) Doppelklicken Sie auf die IP-Adresse, die Sie soeben zum Adressbuch hinzugefügt haben, um sich anzumelden.

6.1.2 Steuerungsfenster Übersicht







Es stehen zwei Steuerungsfenster zur Verfügung und können auf Ihre Nutzungsgewohnheiten angepasst werden.






Vereinfachte Version (Standard)

-  Adressbuch
-  Schnappschuss
-  Verschiedenes
-  Informationen
-  Protokoll
-  DVR-Steuerung
-  Aufnahme

Ereignisbenachrichtigung
& Schnell-Prüfliste 



-  Version
-  Minimieren
-  Vollfunktion-Anzeigewechsel
-  Programm schließen
-  180° Bildrotation
-  Schnappschuss

-  Schließen aller Ansichten
-  Schließen der aktuellen Ansicht
-  Originalgröße
-  Vollbild
-  Anzeigemoduswechsler

 Audio Lautstärke (Nur für ausgewählte Modelle)











Vollfunktionsversion



- Schließen aller Ansichten
- Schließen der aktuellen Ansicht
- Originalgröße
- Vollbild
- Fensteransicht: 1-fach
- Fensteransicht: 4-fach
- Fensteransicht: 6-fach
- Fensteransicht: 9-fach
- Fensteransicht: 13-fach
- Fensteransicht: 16-fach
- Emap
- Audio Lautstärke
(Nur für ausgewählte Modelle)
- Aufnahme
- Schnapschuss
- Verschiedenes
- Protokoll




Hauptschaltflächen Übersicht

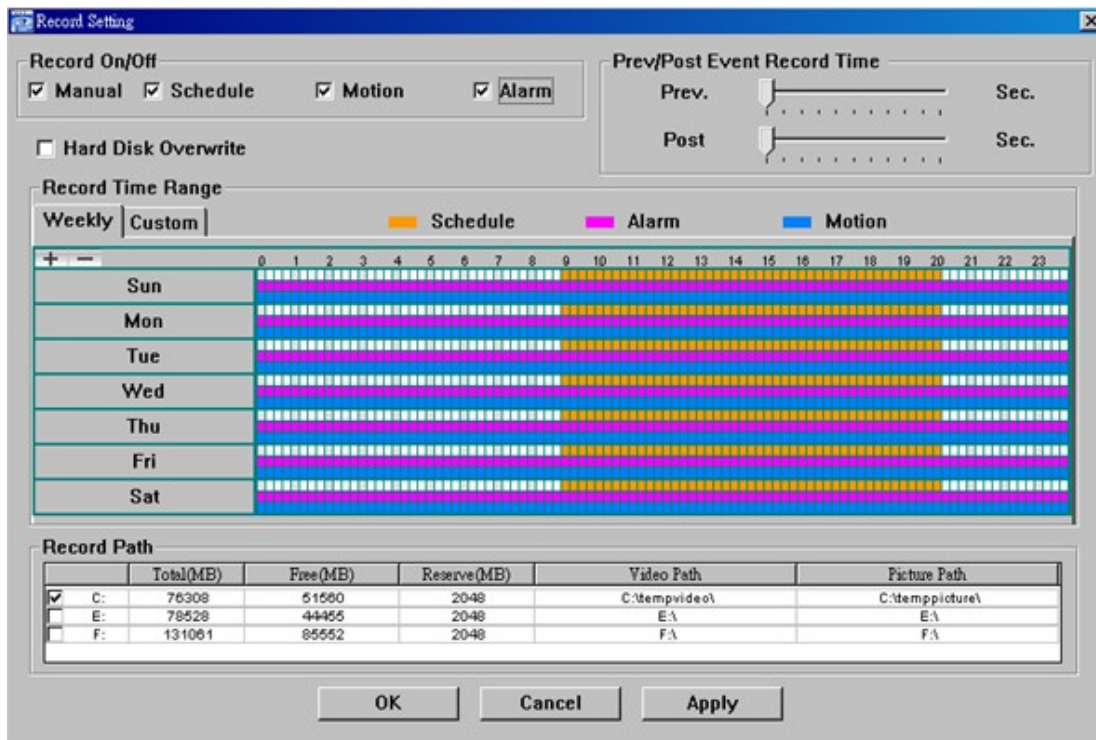
Schaltfläche		Funktion	Beschreibung
Vereinfacht	Vollfunktion		
		Adressbuch	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die voreingestellte(n) IP-Adresse(n) anzuzeigen. Sie können IP-Adressen zur Fernanmeldung bei dem DVR hinzufügen, entfernen oder suchen.
		Verschiedenes	Remote Config (Remote Konfig) Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die DVR-Einstellungen vorzunehmen.
			Record Setting (Aufnahmeeinstellungen) Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Aufnahmeeinstellungen vorzunehmen.
			Custom Setting (Manuelle Einstellung) Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Sprache dieses Programms zu ändern. Die Sprachumstellung wird übernommen, wenn dieses Programm geschlossen und wieder ausgeführt wird.

Schaltfläche		Funktion	Beschreibung
Vereinfacht	Vollfunktion		
		Protokoll	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um alle Ereignis- und Aufnahmeeinträge anzuzeigen, die gewünschten Einträge nach dem Datum zu suchen oder die Aufnahme des ausgewählten Eintrags wiederzugeben.
		Aufnahme/ Aufnahme beenden	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um eine manuelle Aufnahme zu starten/beenden.
		Schnappschuss	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um einen Schnappschuss von der vorliegenden Anzeige zu machen. Der Schnappschuss wird in dem Verzeichnis, das Sie unter „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen) angegeben haben, gespeichert.
		Informationen	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um Informationen zu der aktuellen Netzwerkverbindung anzuzeigen.
		DVR-Steuerung	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um das DVR-Bedienfeld zu öffnen und damit den DVR fern zu steuern.

6.1.3. Allgemeine Bedienung



Aufnahme

Um eine Fernaufnahme, falls ein Ereignisalarm auf der Seite des DVRs ausgelöst wird, zu ermöglichen, klicken Sie bitte auf „“ oder „“ → „“, um zur Seite „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen) zu gelangen.





Auf der Seite „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen) können Sie die folgenden Elemente einstellen:

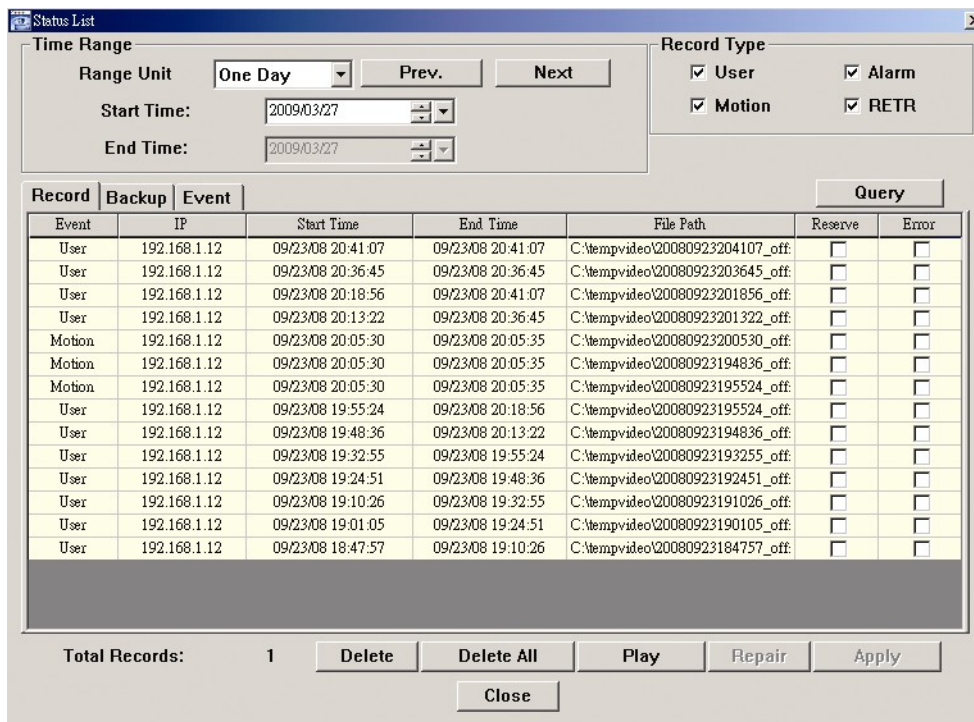
- Aufnahmetyp
- Festplatte überschreiben
- Vor-/Nach-Alarm der Aufnahmezeit
- Aufnahmezeit Einstellung
- Aufnahmepfad

Wenn die Option „Manual“ (Manuell) angehakt ist, dann wird eine manuelle Aufnahme sofort durch Anklicken des Symbols „“ oder „“ auf dem Bedienfeld gestartet. Die Aufnahmen werden in der angegebenen Position gespeichert.

Wenn die Option „Motion“ (Bewegung) und/oder „Alarm“ angehakt ist, dann wird die Aufnahmefunktion an der Gegenstelle durch Auslösen eines Ereignisses an der Seite des DVR aktiviert. Die Aufnahmen werden in der angegebenen Position gespeichert.

Wiedergabe

Um eine Aufnahme wiederzugeben, klicken Sie bitte auf „“ oder „“ und wählen anschließend den Reiter „Record“ (Aufnahme) oder „Backup“. Standardmäßig wird eine Liste mit allen Aufnahmen angezeigt. Sie können die Protokolleinträge anordnen, um die Suche zu beschleunigen.






The screenshot shows a window titled "Status List" with a search and filter interface. The "Time Range" section includes a "Range Unit" dropdown set to "One Day", "Prev." and "Next" buttons, and "Start Time" and "End Time" fields both set to "2009/03/27". The "Record Type" section has checkboxes for "User", "Alarm", "Motion", and "RETR", all of which are checked. Below this is a "Query" button. The main area is a table with columns: "Event", "IP", "Start Time", "End Time", "File Path", "Reserve", and "Error". The table lists 15 entries, alternating between "User" and "Motion" events. At the bottom, there is a "Total Records: 1" label and buttons for "Delete", "Delete All", "Play", "Repair", "Apply", and "Close".

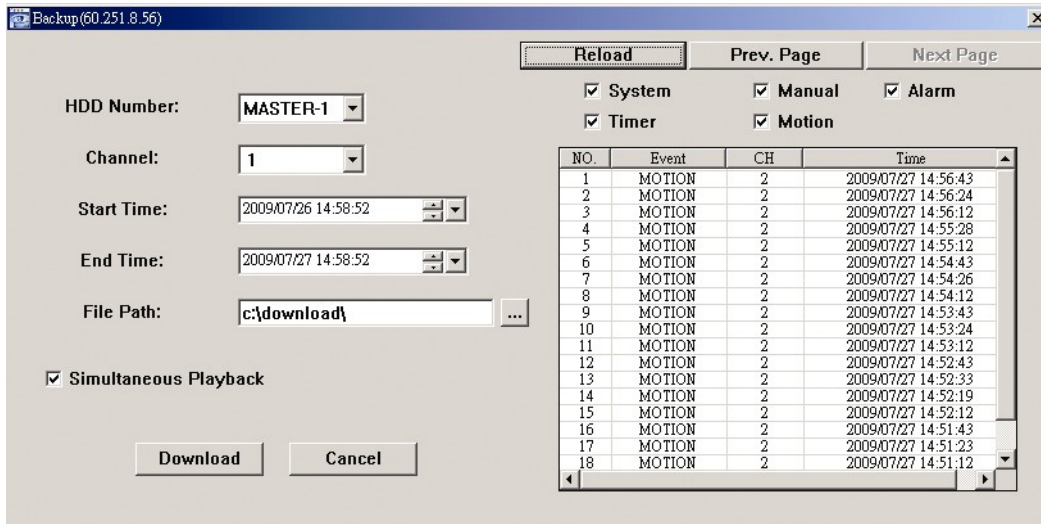
Event	IP	Start Time	End Time	File Path	Reserve	Error
User	192.168.1.12	09/23/08 20:41:07	09/23/08 20:41:07	C:\tempvideo\20080923204107_off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User	192.168.1.12	09/23/08 20:36:45	09/23/08 20:36:45	C:\tempvideo\20080923203645_off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User	192.168.1.12	09/23/08 20:18:56	09/23/08 20:41:07	C:\tempvideo\20080923201856_off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User	192.168.1.12	09/23/08 20:13:22	09/23/08 20:36:45	C:\tempvideo\20080923201322_off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	192.168.1.12	09/23/08 20:05:30	09/23/08 20:05:35	C:\tempvideo\20080923200530_off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	192.168.1.12	09/23/08 20:05:30	09/23/08 20:05:35	C:\tempvideo\20080923194836_off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	192.168.1.12	09/23/08 20:05:30	09/23/08 20:05:35	C:\tempvideo\20080923195524_off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User	192.168.1.12	09/23/08 19:55:24	09/23/08 20:18:56	C:\tempvideo\20080923195524_off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User	192.168.1.12	09/23/08 19:48:36	09/23/08 20:13:22	C:\tempvideo\20080923194836_off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User	192.168.1.12	09/23/08 19:32:55	09/23/08 19:55:24	C:\tempvideo\20080923193255_off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User	192.168.1.12	09/23/08 19:24:51	09/23/08 19:48:36	C:\tempvideo\20080923192451_off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User	192.168.1.12	09/23/08 19:10:26	09/23/08 19:32:55	C:\tempvideo\20080923191026_off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User	192.168.1.12	09/23/08 19:01:05	09/23/08 19:24:51	C:\tempvideo\20080923190105_off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
User	192.168.1.12	09/23/08 18:47:57	09/23/08 19:10:26	C:\tempvideo\20080923184757_off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Um eine Aufnahme sofort wiederzugeben, wählen Sie bitte einen Protokolleintrag aus der Liste und klicken anschließend auf „Play“ (Wiedergabe). Als Alternative klicken Sie doppelt auf den gewünschten Protokolleintrag.

Sicherung über das Netzwerk

Klicken Sie bitte auf „“ → „“ oder „“, um die Seite „Backup“ wie folgt zu öffnen. Sie können einen bestimmten Zeitbereich oder ein bestimmtes Ereignis auswählen, um eine Videosicherung aus der Ferne auszuführen.

Die Datei(en), die Sie sichern, werden von der aktuell ausgewählten IP-Adresse stammen.





Funktion Beschreibung	
HDD Number/Channel (HDD-Nummer/Kanal)	Geben Sie die Festplatte (HDD-Nummer) und die Kanalnummer (Kanal) an, die bzw. der die gesuchten Videodaten enthält.
Download nach der Zeit	Geben Sie den Zeitbereich für die gesuchten Videodaten an, indem Sie die „Start Time“ (Startzeit) und „End Time“ (Endzeit) festlegen.
Download nach dem Ereignis	Wählen Sie einen Ereigniseintrag aus der Ereignisliste aus. Diese Liste zeigt die neuesten bis ältesten Protokolleinträge in dem angegebenen DVR an. <ul style="list-style-type: none"> • Um die gesuchten Ereignisse schnell zu finden, markieren bzw. demarkieren Sie bitte die zutreffenden bzw. nicht zutreffenden Ereignistypen „System“, „Manual“ (Manuell), „Alarm“ und „Motion“ (Bewegung). Wählen Sie anschließend den gewünschten Protokolleintrag. • Klicken Sie auf „Prev. Page“ (Vorherige Seite) bzw. „Next Page“ (Nächste Seite), um die anderen Protokolleinträge, die nicht auf der vorliegenden Seite erscheinen, anzuzeigen. • Klicken Sie auf „Reload“ (Aktualisieren), um die Ereignisliste zu aktualisieren.
File Path (Dateiverzeichnis)	Hier geben Sie die Position an, in der die Sicherungsdateien gespeichert werden.
Simultaneous Playback (Gleichzeitige Wiedergabe)	Um die Sicherungsbilder gleichzeitig während des Downloadvorgangs anzeigen zu lassen, haken Sie bitte die Option „Simultaneous Playback“ (Gleichzeitige Wiedergabe) an. Die Sicherungsbilder werden darauf während der Übertragung zu dem PC oder Notebook angezeigt. Demarkieren Sie die Option „Simultaneous Playback“ (Gleichzeitige Wiedergabe), wenn Sie Bilder ohne Vorschau sichern möchten. Daraufhin wird nur eine Meldung angezeigt, die Sie über die gebrauchte Zeit, den aktuellen Status und den Speicherort informiert.
Download/Cancel (Nachladen/Abbrechen)	Klicken Sie auf „Download“ (Nachladen), um die Videosicherung zu starten. Durch Klicken auf „Cancel“ (Abbrechen) brechen Sie den Vorgang ab.

Firmware Upgrade

Diese Funktion wird verwendet, um die Funktionen Ihres DVR zu aktualisieren.

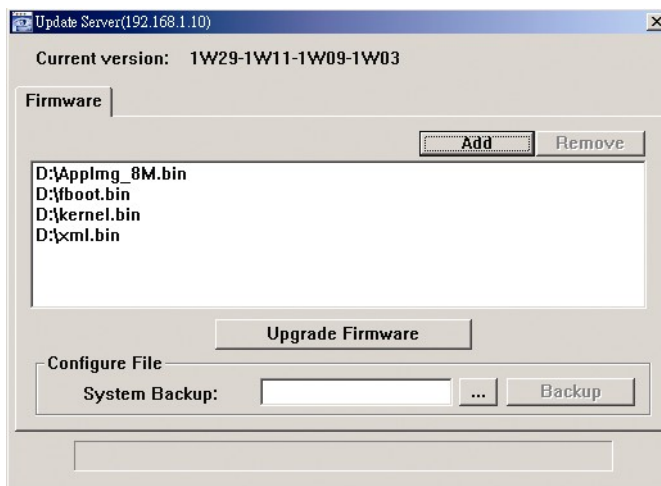
Hinweis: Bevor Sie diese Funktion verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die korrekten Upgradedateien haben, welche von Ihrem Installateur oder Händler zur Verfügung gestellt werden.

Schritt 1: Klicken Sie auf „“ und wählen Sie die IP-Adresse Ihres Gerätes im Adressbuch aus.

Schritt 2: Klicken Sie auf „“, um die Aktualisierungsseite „Update Server“ („Server aktualisieren“) anzuzeigen.




Schritt 3: Klicken Sie auf „Add“ („Hinzufügen“), um nach den Upgradedateien zu suchen.



Schritt 4: Klicken Sie auf „Upgrade Firmware“ („Firmware aktualisieren“), um das Firmware-Upgrade zu starten.

Hinweis: Für den Abschluss des Upgrades werden einige Minuten benötigt. Trennen Sie das Gerät während des Firmware-Upgrades nicht von der Stromversorgung. Anderenfalls könnte das Upgrade fehlschlagen. Das Gerät wird nach dem Upgrade neu starten.

Schritt 5: Wählen Sie die IP-Adresse des Gerätes und klicken Sie erneut auf „“, um zu prüfen, dass die Firmware aktualisiert wurde.


6.1.4. E-Map

Video Viewer ist auch eine Central Management System (CMS) Software, die eine Netzwerksteuerung & Verwaltung von bis zu 16 Geräten ermöglicht.

Hinweis: Bevor Sie diese Funktion verwenden, stellen Sie sicher, dass Video Viewer an alle Geräte (bis zu 16), die Sie überwachen möchten, angeschlossen ist.

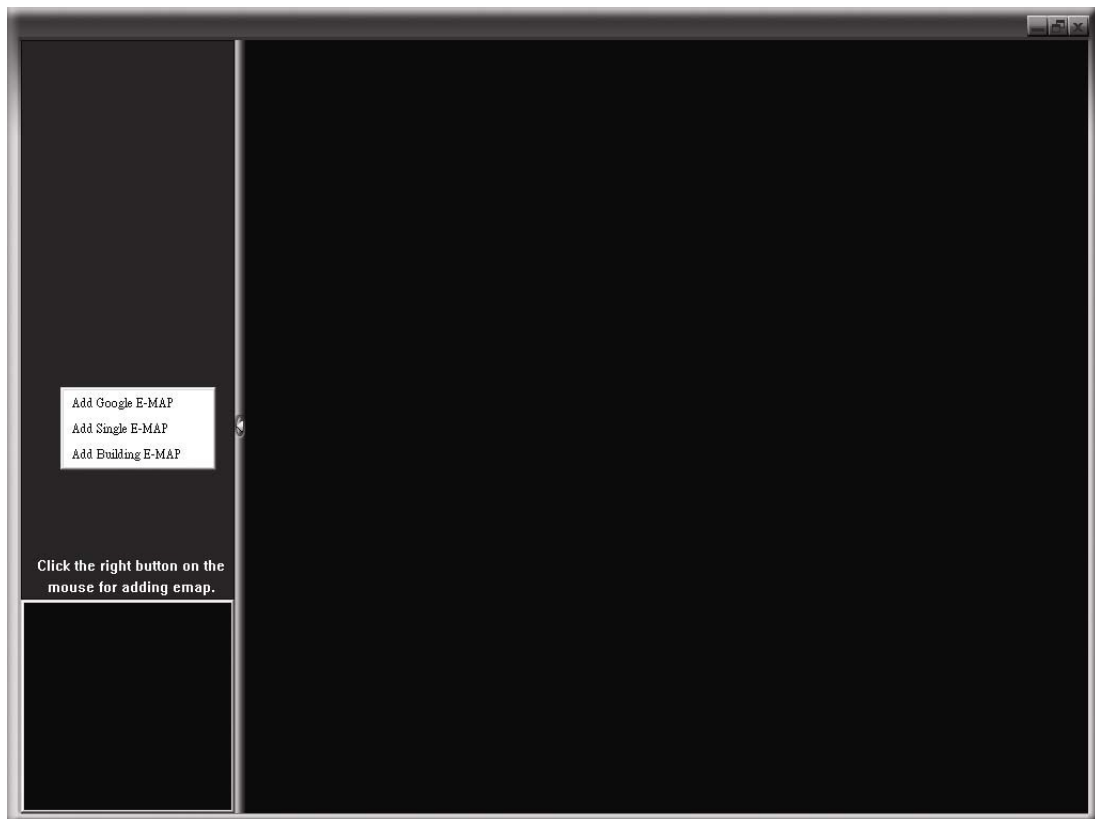
E-Map ist **NUR** verfügbar, wenn das Steuerungsfenster in die Vollfunktionsversion geschaltet ist.

Hinzufügen einer E-Map Gruppe

SCHRITT 1: Klicken Sie in der vereinfachten Version auf „“, um das Steuerungsfenster in die Vollfunktionsversion zu schalten und klicken Sie

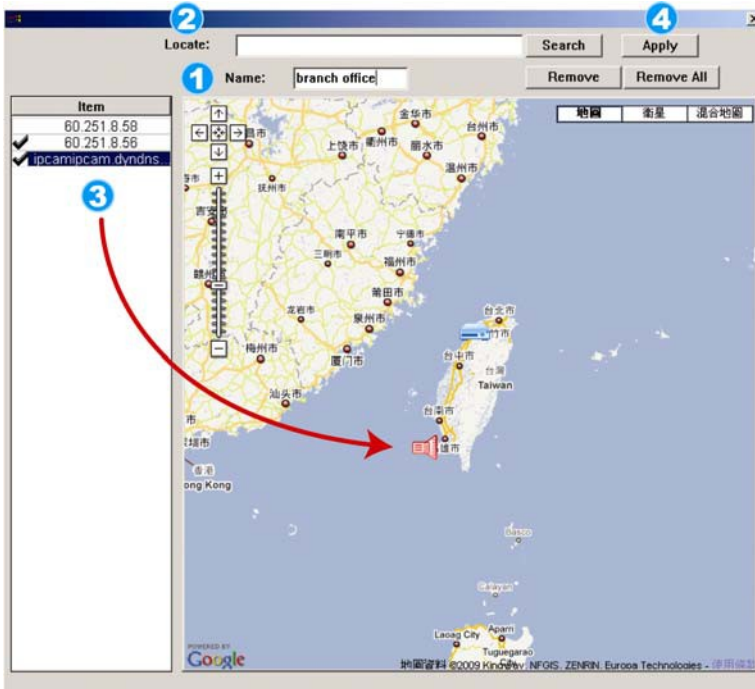
auf „“, um die E-Map wie folgt anzuzeigen.

Hinweis: Um zu erfahren, wo sich die Schaltflächen befinden, lesen Sie bitte „Vereinfachte Version (Standard)“ auf Seite 32 und „Vollfunktionsversion“ auf Seite 33.



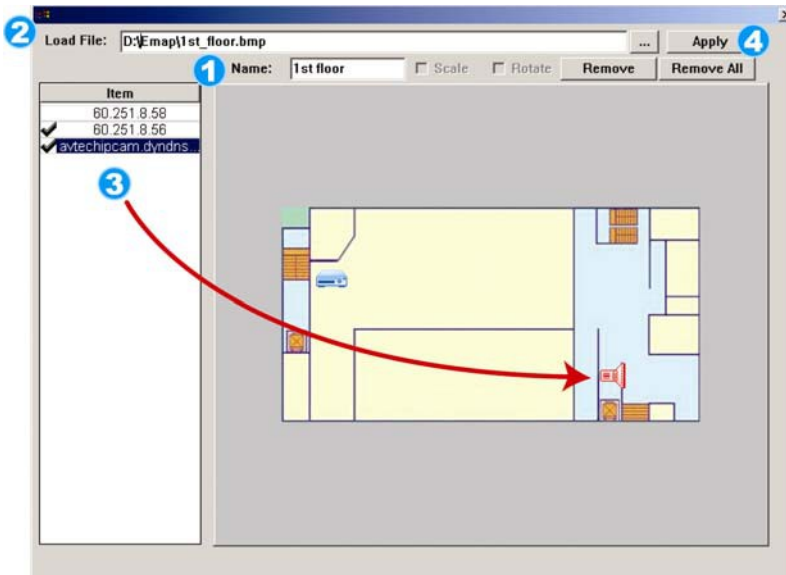
SCHRITT 2: Klicken Sie mit rechts, um das Verknüpfungsmenü am linken Fenster anzuzeigen und wählen Sie die gewünschte E-Map Gruppe aus. Sie können aus drei E-Map Gruppen wählen. Google E-MAP, Einzel E-MAP und Gebäude E-MAP.

Hinzufügen einer Google E-Map Gruppe:



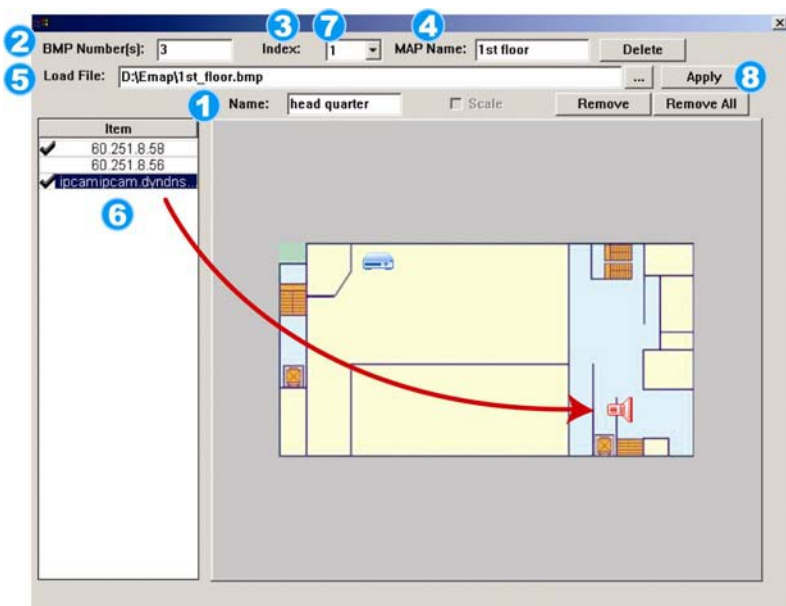
- 1 Geben Sie den Namen dieser Google E-Map Gruppe ein.
- 2 Geben Sie eine Adresse oder eine Sehenswürdigkeit ein und klicken Sie auf „Search“ (Suche).
ODER
Bewegen Sie die Karte und ziehen Sie sie an den gewünschten Ort.
- 3 Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Etage.
- 4 Klicken Sie zum Speichern und Beenden auf „Apply“ (Anwenden).

Hinzufügen einer einzelnen E-Map Gruppe:



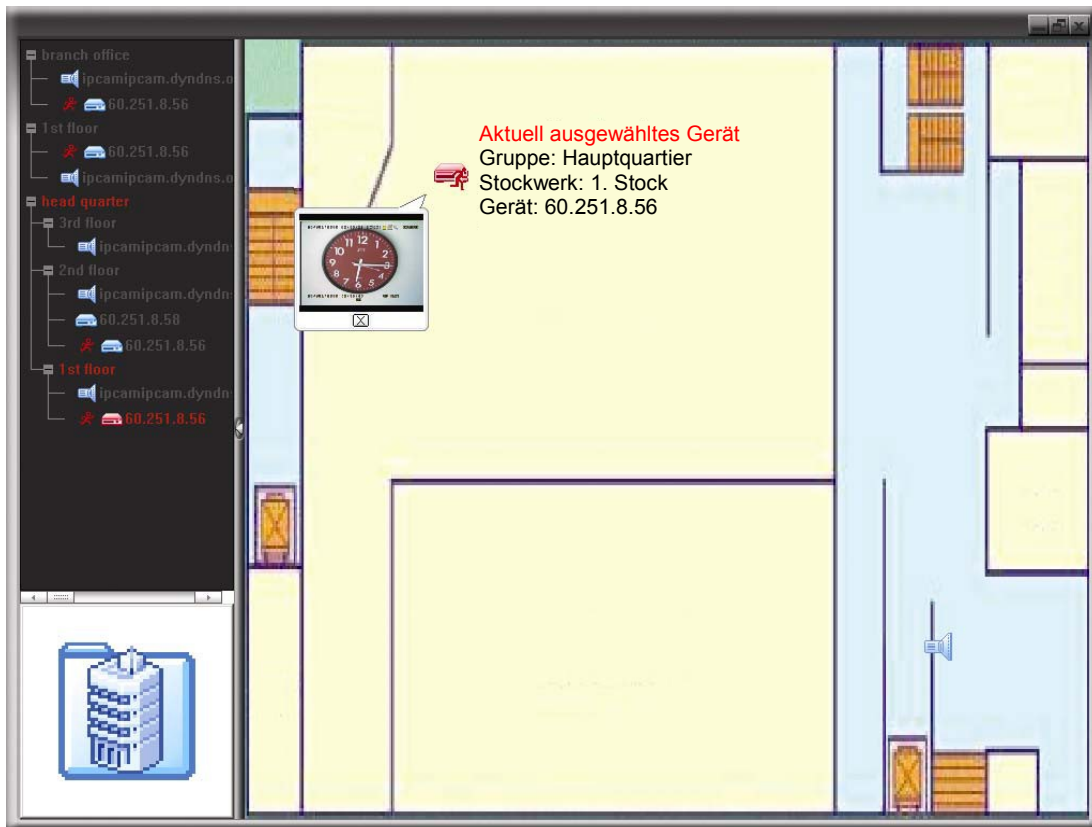
- 1 Geben Sie den Namen dieser Google E-Map Gruppe ein.
- 2 Klicken Sie auf „...“, um die Kartendatei als BMP oder JPEG zu suchen.
- 3 Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Etage.
- 4 Klicken Sie zum Speichern und Beenden auf „Apply“ (Anwenden).




Hinzufügen einer Gebäude E-Map Gruppe:



- 1 Geben Sie den Namen dieser Gebäude E-Map Gruppe ein.
- 2 Geben Sie die Gesamtzahl der Etagen des Gebäudes ein.
- 3 Wählen Sie die Etage des Gebäudes aus der Auswahlliste.
- 4 Geben Sie den Namen der Etage ein.
- 5 Klicken Sie auf „...“, um die Kartendatei als BMP oder JPEG zu suchen.
- 6 Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Etage.
- 7 Gehen Sie zurück zu SCHRITT 3, um eine andere Etage des Gebäudes auszuwählen und wiederholen Sie die SCHRITTE 3 bis 6, bis die Einstellung für alle Etagen abgeschlossen ist.
- 8 Klicken Sie zum Speichern und Beenden auf „Apply“ (Anwenden).

SCHRITT 3: Nach dem Erstellen der E-Map Gruppe werden Sie ein Verzeichnis im Fenster links oben sehen, das alle von Ihnen zu dieser Gruppe hinzugefügten Geräte anzeigen wird.



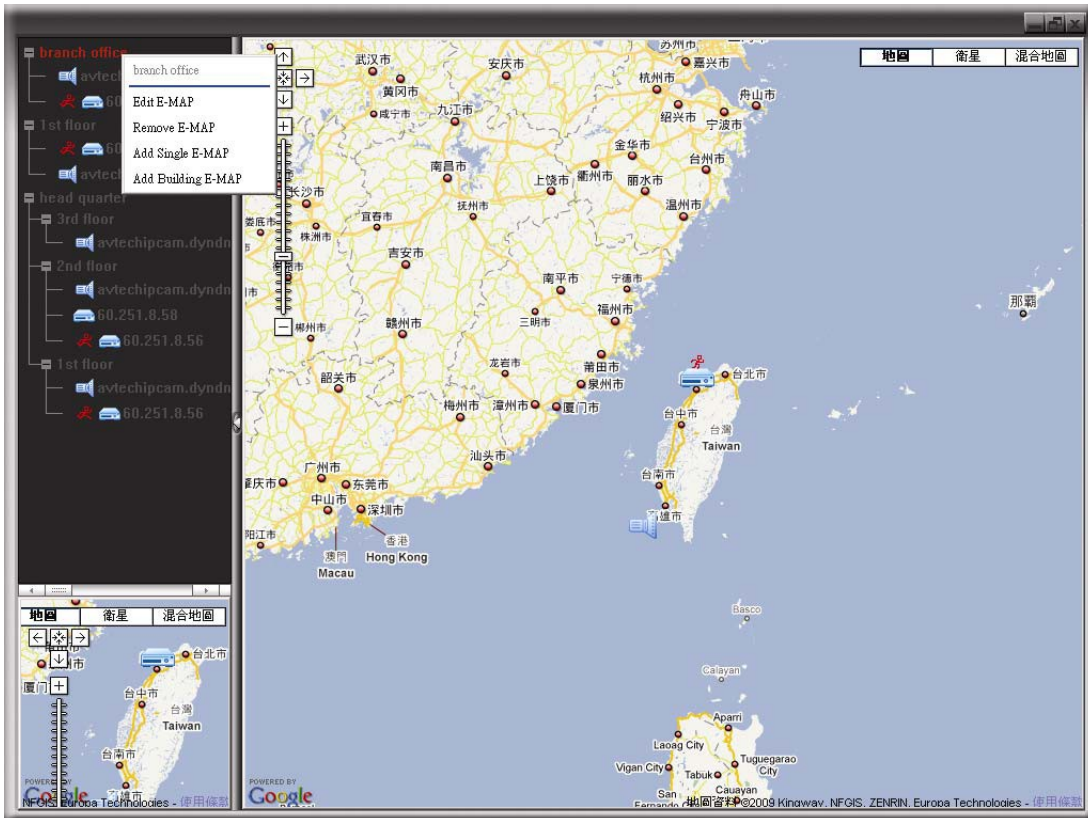
Symbol	Beschreibung
	Das angeschlossene Gerät ist eine Kamera. Wenn es ausgewählt ist, wird es rot.
	Das angeschlossene Gerät ist ein DVR. Wenn es ausgewählt ist, wird es rot.
	Wird für jedes Bewegungs- oder Alarmereignis auf dem Bildschirm angezeigt, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen. Um schnell zu erfahren was passiert, klicken Sie doppelt auf das Gerätesymbol auf der E-Map, um die Liveansicht anzuzeigen.

Eine bestehende E-Map Group bearbeiten/entfernen

Für Google E-Map Gruppe

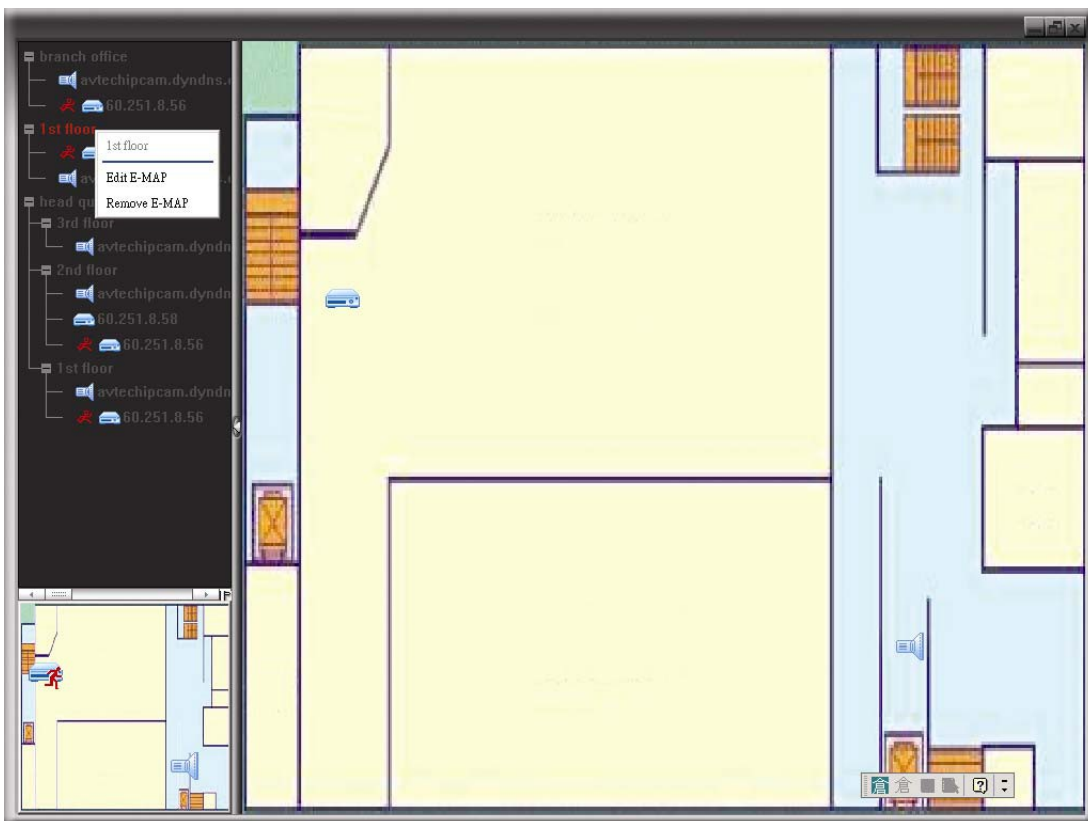
Klicken Sie mit rechts auf den Gruppennamen, um die Verknüpfungsmenüliste anzuzeigen und „Edit E-MAP“ (E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen) auszuwählen.

Sie können auch eine einzelne E-Map Gruppe (Einzel E-MAP hinzufügen) oder Gebäude E-MAP Gruppe (Gebäude E-MAP hinzufügen) in die bestehende Google E-Map Gruppe einfügen.



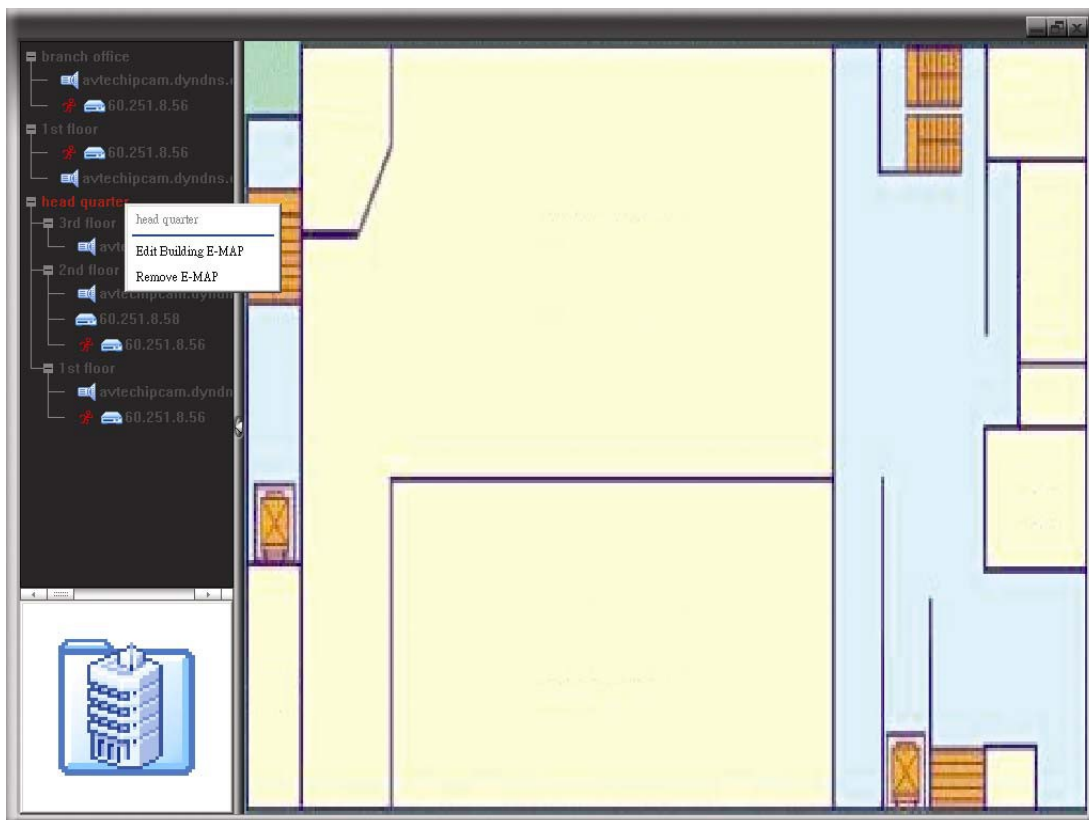
Für Einzel E-Map Gruppe

Klicken Sie mit rechts auf den Gruppennamen, um die Verknüpfungs-menüliste anzuzeigen und „Edit E-MAP“ (E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen) auszuwählen.

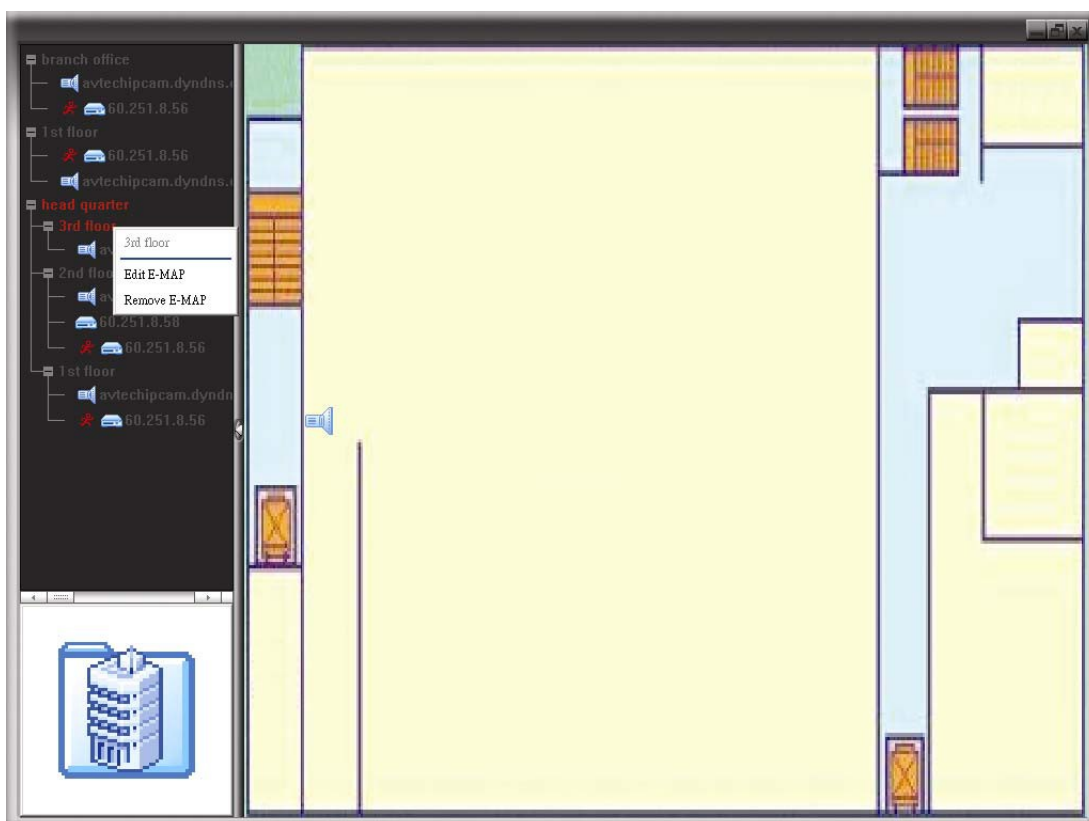


Für Gebäude E-Map Gruppe

Klicken Sie mit rechts auf den Gruppennamen, um die Verknüpfungs-menüliste anzuzeigen und „Edit Building E-MAP“ (Gebäude E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen) auszuwählen.



Um eine bestimmte Etage der Gebäude E-Map Gruppe zu bearbeiten oder zu entfernen, klicken Sie mit rechts auf den Namen der Etage und wählen Sie „Edit E-MAP“ (E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen).



6.2 Webbrowser

Sie können Ihre Bilder über einen Webbrowser wie z.B. Internet Explorer, Mozilla Firefox oder Google Chrome anzeigen lassen oder Ihren DVR über einen Webbrowser bedienen.

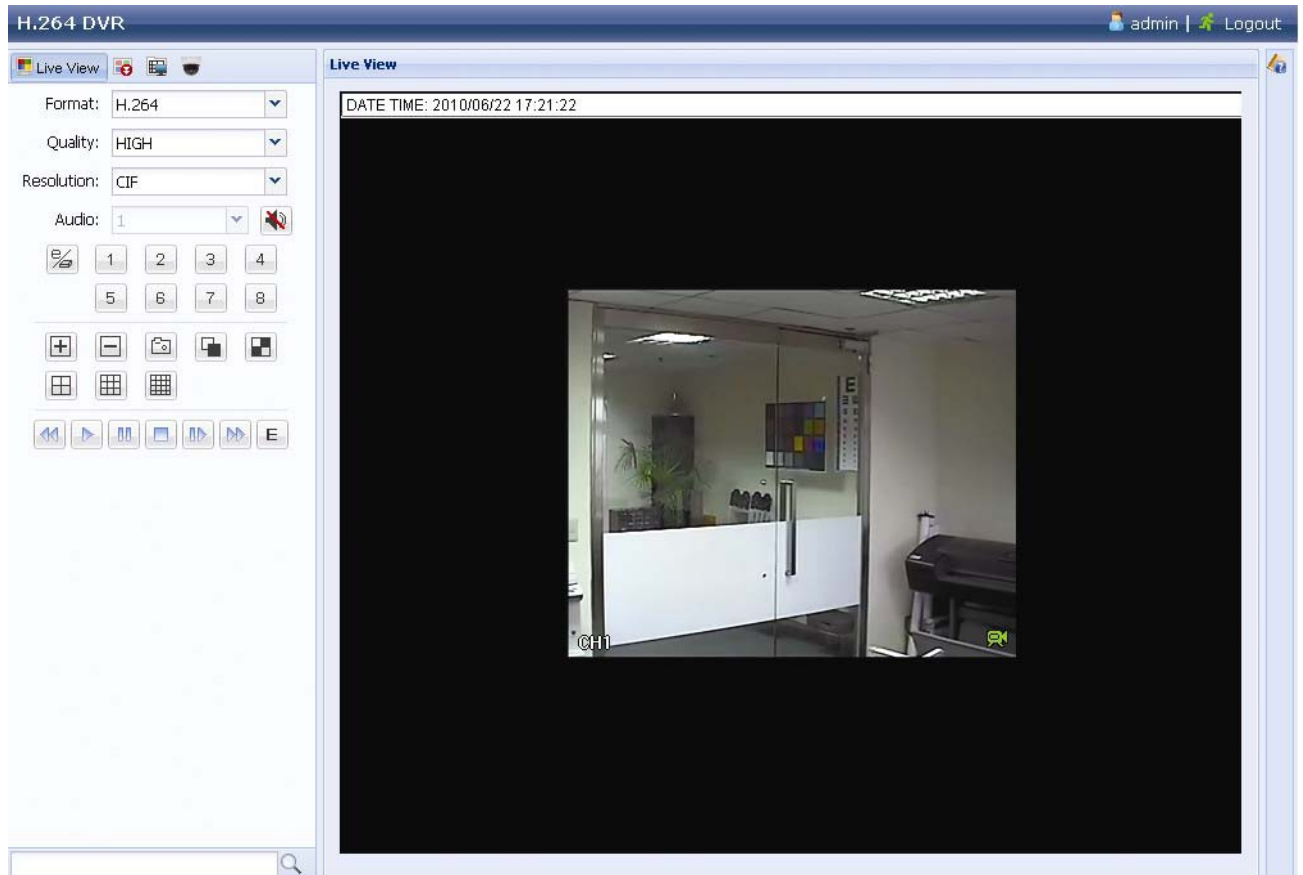
Hinweis: Die PC-Betriebssysteme Windows 7, Vista, XP und 2000 werden unterstützt.







Hinweis: Um Mozilla Firefox oder Google Chrome für den Remotezugriff zu verwenden, besuchen Sie bitte zunächst die offizielle Apple Webseite (<http://www.apple.com/quicktime/win.html>) zum Download und zur Installation von QuickTime.















Hinweis: Die unten stehende Abbildung dient lediglich als Referenz und könnte sich von dem, was Sie auf Ihrem DVR sehen, unterscheiden. Einige Funktionen und Tasten sind nur auf ausgewählten Modellen verfügbar.

Schritt 1: Geben Sie die IP-Adresse Ihres DVR in das URL-Adressfeld ein (z.B. 60.121.46.236) und drücken anschließend die Enter. Sie werden aufgefordert, den Benutzernamen und das Passwort einzugeben, um auf den DVR zuzugreifen. Falls die Portnummer Ihres DVR nicht 80 lautet, müssen Sie die Portnummer zusätzlich eingeben. Das Format ist: **IP-Adresse:Portnummer**. Wenn Ihre IP-Adresse z.B. „60.121.46.236“ und die Portnummer „888“ lautet, geben Sie bitte „<http://60.121.46.236:888>“ in das URL-Adressfeld ein und drücken anschließend „Enter“.

Schritt 2: Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein (identisch mit dem Benutzernamen und Passwort zur Anmeldung bei Video Viewer) und klicken anschließend auf „OK“. Wenn Ihre Angaben richtig waren, wird das Bild wie im folgenden Beispiel angezeigt.



Symbol Beschreibung	
	Klicken, um die Liveansicht des DVR anzuzeigen.
	Klicken zum Aufruf des Wiedergabefensters, in dem Sie nach wiederzugebenden Ereignissen suchen oder auswählen und gleichzeitig auf Ihren PC laden können. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „6.2.1 Ereignis Download & Wiedergabe“ auf Seite 86.
	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die DVR-Einstellungen vorzunehmen.
	Klicken, um den PTZ Modus aufzurufen.
Video/Audio Steuerung	
Format	H.264 / QuickTime QuickTime ist eine Multimedia-Software von Apple Inc. QuickTime sollte bereits in Ihrem Betriebssystem installiert sein. Wenn „QuickTime“ gewählt wird, werden Sie aufgefordert, den Benutzernamen und das Passworteingabe, um auf den Server des DVR zuzugreifen.
Quality (Qualität)	BESTE/HOCH/NORMAL/NIEDRIG Wählen Sie die Bildqualität aus.
Resolution (Auflösung)	4CIF: 704 x 480 Pixel / CIF: 352 x 240 Pixel
Audio (Nur für ausgewählte Modelle)	Wählen Sie den gewünschten Audiokanal zum Anhören von Live Audio. Hinweis: Ihre Kamera muss Audioaufnahme unterstützen und an den Videokanal angeschlossen sein, der Audioaufnahme und den Audioeingang des DVR unterstützt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „1.3 RÜCKSEITE“ auf Seite 3.  bedeutet stumm. Um den Stumm-Status zu deaktivieren, klicken Sie erneut auf dieses Symbol und wählen Sie den gewünschten Audiokanal.
Kanalsteuerung	
 (Nur für ausgewählte Modelle)	Klicken, um die unabhängige Bedienung über Fernsteuerung zu aktivieren. Dieses Symbol wird blau und nur die verfügbaren Funktionssymbole angezeigt werden.

Symbol Beschreibung	
<p>Kanalauswahl</p>	<p>Klicken Sie eine der Kanalnummern, um zum Kanal zu wechseln, den Sie im Vollbild sehen möchten.</p>
	<p>Klicken, um zum vorherigen/nächsten Kanal zu gelangen oder eine Einstellung zu ändern.</p>
	<p>Klicken, um einen Schnappschuss der aktuellen Ansicht zu machen und in den unter „“ „General“ (Allgemein) angegebenen Pfad auf Ihrem PC zu speichern.</p>
	<p>: Klicken, um vier Kanäle gleichzeitig anzuzeigen. Nach dem Anzeigen des letzten Kanals wird der CH1 wieder angezeigt.</p> <p>: Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Kanäle ab dem CH1 einen nach dem anderen anzuzeigen. Nach dem Anzeigen des letzten Kanals wird der CH1 wieder angezeigt.</p> <p>Klicken Sie irgendeine andere Kanalanzeigeschaltfläche, um diesen Anzeigemodus zu beenden.</p>
	<p>Klicken, um den 4-fach/9-fach/16-fach Bildschirm anzuzeigen.</p>
<p>Wiedergabesteuerung</p>	
	<p>Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Rücklaufs. Ein Mal klicken für Rücklauf mit 4X Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Rücklauf mit 8X Geschwindigkeit, usw. Die maximale Rücklaufgeschwindigkeit beträgt 16X.</p>
	<p>Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs. Ein Mal klicken für Vorlauf mit 4X Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Vorlauf mit 8X Geschwindigkeit, usw. Die maximale Vorlaufgeschwindigkeit beträgt 16X.</p>
	<p>Klicken, um den aktuellen Videoclip wiederzugeben.</p>
	<p>Klicken, um die Videowiedergabe anzuhalten.</p>
	<p>Zum Anhalten der Videowiedergabe.</p>
	<p>Klicken, um den Videoclip langsam wiederzugeben, ein Mal für 4X langsamere und zwei Mal für 8X langsamere Wiedergabe.</p>
	<p>Klicken, um das Wiedergabesuchfeld zu öffnen.</p>

6.2.1 Ereignis Download & Wiedergabe

■ Ereignissymbol

- Timer Anleitung
- System Bewegung

	Alle schließen/ Schließen	Klicken Sie auf , um die aktuelle Wiedergabe des Videoclips zu schließen (im roten Rahmen) oder auf , um alle wiedergegebenen Videoclips zu schließen.
	Vorherige/ Nächste Stunde	Zum nächsten/vorherigen Stundenintervall springen, z.B. 11:00 ~ 12:00 oder 14:00 ~ 15:00, sowie Wiedergabe des zuerst innerhalb dieser Stunde aufgenommenen Videoclips.
	Schnell Vorwärts	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Rücklaufs. Ein Mal klicken für Rücklauf mit 4X Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Rücklauf mit 8X Geschwindigkeit, usw. Die maximale Rücklaufgeschwindigkeit beträgt 16X.
	Schneller Rücklauf	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs. Ein Mal klicken für Vorlauf mit 4X Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Vorlauf mit 8X Geschwindigkeit, usw. Die maximale Vorlaufgeschwindigkeit beträgt 16X.
	Wiedergabe	Klicken, um den aktuellen Videoclip wiederzugeben.
	Pause	Klicken, um die Videowiedergabe anzuhalten.
	Stop	Zum Anhalten der Videowiedergabe.
	Schritt	Im Pausenmodus klicken, um ein Bild nach vorne zu gehen.
	Audio <i>(Nur für ausgewählte Modelle)</i>	Klicken, um die Wiedergabe stumm zu schalten und erneut klicken, um den Ton wieder zu aktivieren. Hinweis: Audio ist verfügbar, wenn Ihre Kamera Audioaufnahme unterstützt und an den Videokanal angeschlossen ist, der Audioaufnahme und den Audioeingang des DVR unterstützt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „1.3 RÜCKSEITE“ auf Seite 3
	Schnappschuss	Klicken, um einen Schnappschuss der aktuellen Ansicht zu machen und in den unter „“ „General“ (Allgemein) angegebenen Pfad auf Ihrem PC zu speichern.
	Download	Klicken, um den aktuellen Videoclip in den angegebenen Pfad auf Ihren PC zu laden.

ANHANG 1 SPEZIFIKATIONEN

		8CH Modell (VIVCAC*08MDR)
Videokompressionsformat		H.264
Videoeingang bzw. Schleifenausgang (Composite-Videosignal, 1 Vp-p, 75Ω, BNC)		8 Kanäle
Videoausgang (BNC)	Main Monitor	Anrufmonitor
	Anzeige	Für sequenzielle Anzeige
Videoausgang (VGA)		Integriert (Auflösungsunterstützung bis zu 1600 x 1200)
Audioeingang/Ausgang		4 Audioeingänge/1 Audioausgang (Mono)
Maximale Aufnahmezeit	Frame	704 x 480 Pixel mit 120 IPS <NTSC>/704 x 576 Pixel mit 100 IPS <PAL>
	CIF	352 x 240 Pixel mit 480 IPS <NTSC>/352 x 288 Pixel mit 400 IPS <PAL>
Festplatte-Speicher**		Bietet Platz für 2 SATA HDDs
Schnellsuche		Zeit-/Bewegungs-/Alarmsuchmodus
Aufnahmemodus		Manuell/Timer/Bewegung/Alarm/Extern
Multiplexbetrieb		Live-Anzeige/Aufnahme/Wiedergabe/Backup/Netzwerkfunktionen
USB Maussteuerung		JA
Bewegungserkennungsbereich		16 x 12-Raster pro Kamera für sämtliche Kanäle
Bewegungserkennungsempfindlichkeit		3 einstellbare Parameter für genaue Erkennung
Vor-Alarm-Aufnahme		JA
Sicherungsgerät		USB 2.0-Flash-Laufwerk/Netzwerk/DVR-Brenner (optional)
Kompressionsformat für Fernzugriff		H.264
Ethernet		10/100 Base-T. Unterstützt Fernbedienung und Live-Anzeige
Web-Schnittstelle		Unterstützt lizenzierte Software „Video Viewer“ / Internet Explorer, Firefox, Safari & Google Chrome Webbrowser / QuickTime *Betriebssystem: Windows 7/Vista/XP/2000
Remote Live Audio		JA
Max. Online Nutzer		10
Netzwerkprotokoll		TCP/IP, PPPOE, DHCP und DDNS
Unabhängiger Externbetrieb		JA
Wiedergabe		JA
Ereignisbenachrichtigung		Über FTP/E-Mail
IR Fernbedienung		JA (IR Sensor integriert)
Mobile Überwachung		JA
Bildzoom		2facher Digitalzoom
PTZ-Steuerung		JA
Alarm-E/A		8 Eingänge, 1 Ausgang
Tastensperre (Kennwortschutz)		JA
Lokale Benutzerebene		Administrator & Operator
Kameratitel		Unterstützt bis zu 12 Zeichen
Datumsanzeigeformat		JJ/MM/TT, TT/MM/JJ & MM/TT/JJ
Sommerzeit		JA
Stromversorgung (±10%)		DC 19V
Stromverbrauch (±10%)		< 64 W
Betriebstemperatur		10°C ~ 40°C (50°F ~ 104°F)
Abmessungen (mm)***		432 (B) x 90 (H) x 326 (T)
System-Wiederanlauf		Automatische Wiederherstellung des Systems nach Stromausfall
Optionale Peripherie		Tastatur-Controller

* Technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

** 1 HDD Größe bis zu 2TB

*** Räumliche Toleranz: ±5 mm

			4CH Modell (VIVCAC*04MDR)
Videokompressionsformat			H.264
Videoeingänge			4 Kanäle
Videoausgang (BNC)			Hauptmonitor: Für stabile Anzeige
Videoausgang (VGA)			Integriert (Auflösungsunterstützung bis zu 1600 x 1200)
(Mono)	Eingang		4 Audioeingänge
	Ausgang		1 Audioausgang
Maximale Aufnahme- rate	Frame		704 x 480 Pixel mit 30 IPS <NTSC>/704 x 576 Pixel mit 25 IPS <PAL>
	Feld		704 x 240 Pixel mit 60 IPS <NTSC>/704 x 288 Pixel mit 50 IPS <PAL>
	CIF		352 x 240 Pixel mit 120 IPS <NTSC>/352 x 288 Pixel mit 100 IPS <PAL>
Festplatte-Speicher**			Bietet Platz für 1 SATA HDD
Schnellsuche			Zeit-/Bewegungs-/Alarmsuchmodus
Aufnahmemodus			Manuell/Timer/Bewegung/Alarm/Extern
Multiplexbetrieb			Live-Anzeige/Aufnahme/Wiedergabe/Backup/Netzwerkfunktionen
USB Maussteuerung			JA
Bewegungserkennungsbereich			16 x 12-Raster pro Kamera für sämtliche Kanäle
Bewegungserkennungsempfindlichkeit			3 einstellbare Parameter für genaue Erkennung
Vor-Alarm-Aufnahme			JA
Sicherungsgerät			USB 2.0-Flash-Laufwerk/Netzwerk
Kompressionsformat für Fernzugriff			H.264
Ethernet			10/100 Base-T. Unterstützt Fernbedienung und Live-Anzeige
Webschnittstelle Max. 10 Nutzer gleichzeitig			Unsere selbstentwickelte und freie Software „Video Viewer“ Internet Explorer, Mozilla Firefox, Google Chrome & Safari Media Player: QuickTime
Netzwerkprotokoll			TCP/IP, PPPOE, DHCP und DDNS
Unabhängiger Externbetrieb			JA
Remote Live Audio			JA
Wiedergabe			JA
Ereignisbenachrichtigung			Über FTP/E-Mail
IR Fernbedienung			JA (IR Sensor integriert)
Mobile Überwachung			JA
Bildzoom			2facher Digitalzoom
PTZ-Steuerung			JA
Alarm-E/A			4 Eingänge, 1 Ausgang
Tastensperre (Kennwortschutz)			JA
Lokale Benutzerebene			Administrator & Operator
Kameratitel			Unterstützt bis zu 12 Zeichen
Datumsanzeigeformat			JJ/MM/TT, TT/MM/JJ & MM/TT/JJ
Sommerzeit			JA
Stromversorgung (±10%)			DC 19V
Stromverbrauch (±10%)			< 42 W
Betriebstemperatur			10°C ~ 40°C (50°F ~ 104°F)
Abmessungen (mm)***			343 (B) x 59 (H) x 223 (T)
System-Wiederanlauf			Automatische Wiederherstellung des Systems nach Stromausfall
Optionale Peripherie			Tastatur-Controller

* Technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

** 1 HDD Größe bis zu 2TB

*** Räumliche Toleranz: ±5 mm

ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB-FLASH-LAUFWERKE

Bitte aktualisieren Sie die DVR-Firmware auf die aktuellste Version, damit die Angaben der folgenden Tabelle exakt zutreffen. Falls das USB-Flash-Laufwerk nicht vom DVR unterstützt wird, wird die Meldung „USB FEHLER“ auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis: Bitte formatieren Sie zuvor mit dem PC das USB-Flash-Laufwerk im Format „FAT 32“.

Hinweis: Bei einem USB Backup können bis zu 2GB an Videodaten gesichert werden. Zum Backup weiterer Daten stellen Sie bitte die gewünschte Zeit & Kanal/Kanäle ein und starten das USB Backup erneut.

HERSTELLER	MODELL	KAPAZITÄT
Transcend JFV35		4G
JFV30 8G		
Kingston DataTraveler 1G		
PQI U172P 4G		
Apacer AH320 2GB		
AH320A 8GB		
AH220 1GB		
AH320 4GB		
A-data RB-18 1GB		
Sandisk Cruzer	Micro 2G	
Cruzer	Micro 4G	
Cruzer4-pk 2G		
Netac U208 1G		
MSI F200 4G		
SONY	Micro Vault Tiny 2G	2G
	Micro Vault Tiny 4G	4G
Micro	Vault Tiny 1G	

ANHANG 3 KOMPATIBLE SATA HDDs


Bitte aktualisieren Sie die DVR-Firmware auf die aktuellste Version, damit die Angaben der folgenden Tabelle exakt zutreffen.

HERSTELLER	MODELL	KAPAZITÄT	ROTATION
Seagate	ST3320613AS 320GB		7200 rpm
	ST33500320AS 500GB		7200 rpm
	ST3500410SV 500GB		7200 rpm
	ST3750330AS 750GB		7200 rpm
	ST31000525SV 1000GB		7200 rpm
	ST31000340AS 1000GB		7200 rpm
WD	WD3200AAKS 320GB		7200 rpm
	WD5000AACS 500GB		7200 rpm
	WD6400AAKS 640GB		7200 rpm
	WD7500AAKS 750GB		7200 rpm
	WD10EADS 1TB		7200 rpm
	WD15EADS 1.5TB		7200 rpm
	WD20EADS 2TB		7200 rpm
Maxtor	STM3500320AS 500GB		7200 rpm
	STM3750330AS 750GB		7200 rpm
HITACHI	HDT725032VLA360 320GB 7200		rpm
	HDS721010KLA330 1000GB 7200		rpm

ANHANG 4 HAUPTMENÜ-STRUKTUR

	SCHNELLSTART GENEREL EVENT DATUMSNAZEIGE	ALL KANAL	TITEL
			STATUS
		RECORDED CONFIGURATION	
		SETUP	DATUM
TIME ZEIT			
	DATUM SETUP FORMAT SOMMERZEIT	DATUM INFO	DATUMSNAZEIGE
			SOMMERZEIT
	SYSTEM TOOLS SPRACHE ADMIN-PASSWORT OPERATOR UPGRADE BACKUP RESTORE SYSTEMINFO HOST R.E.T.R. AUTOM. HDD STANPARD REMOTE SERIELLER VIDEOFORMAT VERSION USB		PASSWORT
			CONFIG
			CONFIG
			BAUDRATE
			ID
			<i>(Nur für ausgewählte Modelle)</i>
		TASTENSPERRE	
		LÖSCHEN	
		HERSTELLEN	
		ID	
		TYP	
		SPECHER	
		DVD BACKUP <i>(Nur für ausgewählte Modelle)</i>	
	EVENT INFORMATION EVENT-SUCHE HDD EREIGNIS-LOG	QUICK SEARCH	
		INFO	
	ADVANCED CONFIG KONTR. SÄTTIGUNG FARBE VERDECKT AUFN. KANAL ERKENNUNG SR SZ ERKENNUNG ALARM BEREICH ALARM INT. TASTENTON VIDEOVERLUST-TON ALARMTON HDD ALARMDAUER NETZWERK SNTP FTP E-MAIL	KAMERA	HELLIGKEIT
			TITEL
		SG	
		EXT. ALARM ALARM	
		TON BEI BEWEGUNG	
		SUMMER (SEC)	
HDD FAST VOLL (GB)			
NETZWERK			

ANHANG 4 HAUPTMENÜ-STRUKTUR

	ADVANCED CONFIG	DISPLAY	DE-INTERLACE <i>(Nur für ausgewählte Modelle)</i>
	VOLLBILD		DAUER
	QUADANZEIGE		DAUER <i>(Nur für ausgewählte Modelle)</i>
	STANDBILD		DAUER <i>(Nur für ausgewählte Modelle)</i>
	HDD		ANZEIGE VERSTECKEN
	ALPHA		ANZEIGE MODE
	VGA		BLENDING
	AUFNAHME		AUSGANG
	PRE-ALARM		MANUELLE AUFNAHME
	ÜBERSCHREIBEN		EVENT AUFNAHME AKTIV
	ERZWUNGENES		TIMER AUFNAHME AKTIV
	AUFNAHMEKONFIGURATION		AUFNAHME
			EVENT AUFN. ALLE KANÄLE
			LOESCHEN
			REMOTE <i>(Nur für ausgewählte Modelle)</i>
	PLANEINSTELLUNG AUFNAHME		
	ERKENNUNG		
	ALARM		

ANHANG 5 DVR BATTERIEWECHSEL

Eine Zurücksetzung der DVR Zeit nach dem Abtrennen von der Stromversorgung, zum Beispiel bei einem Stromausfall, wird die Aufnahmedaten durcheinander bringen und dazu führen, dass die gewünschten Aufzeichnungen möglicherweise nicht mehr gefunden werden können. Um eine Zurücksetzung der DVR Zeit zu vermeiden, ist eine CR2032 Lithium-Batterie im DVR installiert.

Die DVR kann allerdings trotzdem zurückgesetzt werden, wenn die Batterie des DVR schwach oder leer ist. Falls dies geschieht, wechseln Sie die DVR Batterie, CR2032, **sofort** gemäß den nachfolgenden Schritten aus.

CR2032 auswechseln

Hinweis: Die Lithiumbatterie, CR2032, ist eine nicht wiederaufladbare Batterie und muss separat erworben werden. Bitte nur durch eine Batterie desselben oder ähnlichen Typs auswechseln.

Schritt 1: Stoppen Sie **sofort** alle DVR Aufnahmen, um ein Durcheinanderkommen der Daten der zu verhindern. Sichern Sie anschließend falls nötig die aufgezeichneten Daten.

Schritt 2: Schalten Sie den DVR aus und trennen Sie den DVR von der Stromversorgung ab.

Schritt 3: Entfernen Sie den DVR Deckel und suchen Sie nach der Batterie auf der Hauptplatine.

Schritt 4: Drücken Sie auf den Loslösehebel, um die Batterie wie unten gezeigt zu entfernen.



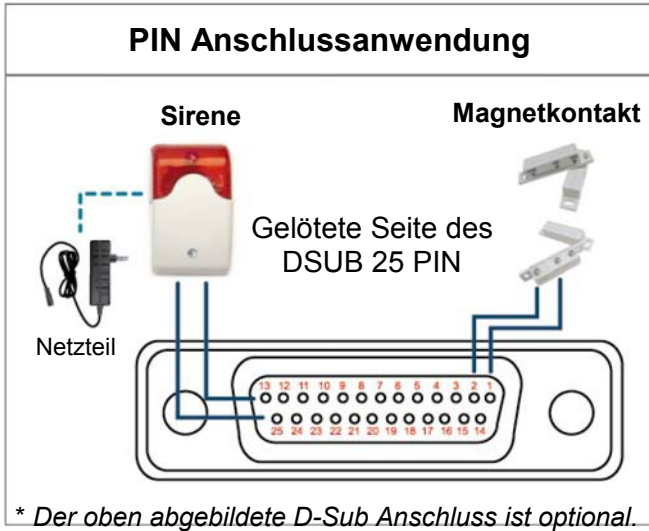
Schritt 5: Nehmen Sie eine neue Batterie mit „CR2032“ nach oben zeigend und installieren Sie sie auf der Hauptplatine.

Schritt 6: Bringen Sie den DVR Deckel wieder an und schließen Sie den DVR wieder an die Stromversorgung an.

Schritt 7: Stellen Sie DVR Datum & Zeit ein und setzen Sie die Aufnahme fort. Für weitere Einzelheiten lesen Sie bitte „2.4 Datums- und Uhrzeiteinstellung“ auf Seite 9 und „5.2 Aufnahme“ auf Seite 18.

ANHANG 6 POLBELEGUNG

- Beim 8CH Modell (VIVCAC*08MDR)



Sirene:

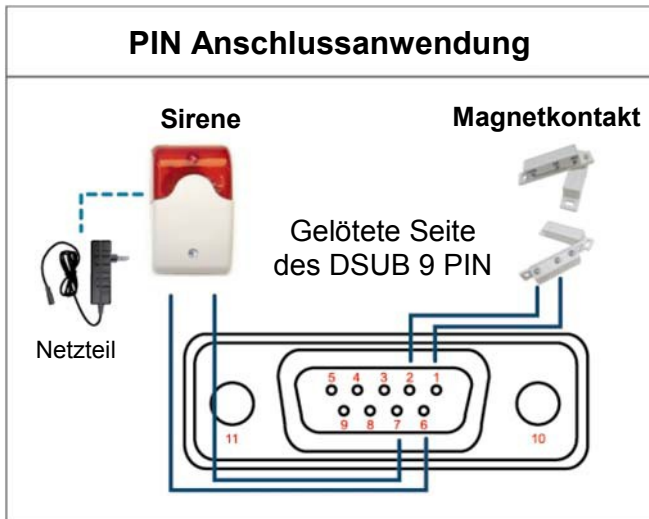
Wenn der DVR durch einen Alarm oder eine Bewegungserkennung ausgelöst wird, wird COM mit NO verbunden und die Sirene und Lichtsignale werden ausgelöst.

Magnetkontakt:

Wenn der Magnetkontakt öffnet, wird der Alarm ausgelöst und die Aufnahme beginnt.

POL	FUNKTION	BESCHREIBUNG															
1	MASSE ERDUNG																
2~5	ALARMEINGÄNGE	<p>Verbinden Sie die ALARMEINGÄNGE (Pol 2 bis 5) und MASSE (Pol 1) mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>POL Alarm</th> <th colspan="2">Entsprechender Videokanal</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PIN 2</td> <td>1</td> <td>CH1</td> </tr> <tr> <td>PIN 3</td> <td>3</td> <td>CH3</td> </tr> <tr> <td>PIN 4</td> <td>5</td> <td>CH5</td> </tr> <tr> <td>PIN 5</td> <td>7</td> <td>CH7</td> </tr> </tbody> </table>	POL Alarm	Entsprechender Videokanal		PIN 2	1	CH1	PIN 3	3	CH3	PIN 4	5	CH5	PIN 5	7	CH7
POL Alarm	Entsprechender Videokanal																
PIN 2	1	CH1															
PIN 3	3	CH3															
PIN 4	5	CH5															
PIN 5	7	CH7															
6 ~ 11	POL AUS	Nicht verfügbar															
12	RS485-A																
13	EXTERNER ALARM NO	<p>Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden. Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.</p>															
14	POL AUS	Nicht verfügbar															
15~18	ALARMEINGÄNGE	<p>Verbinden Sie die ALARMEINGÄNGE (Pol 15 bis 18) und MASSE (Pol 1) mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>POL Alarm</th> <th>Entsprechender</th> <th>Videokanal</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PIN 15</td> <td>2</td> <td>CH2</td> </tr> <tr> <td>PIN 16</td> <td>4</td> <td>CH4</td> </tr> <tr> <td>PIN 17</td> <td>6</td> <td>CH6</td> </tr> <tr> <td>PIN 18</td> <td>8</td> <td>CH8</td> </tr> </tbody> </table>	POL Alarm	Entsprechender	Videokanal	PIN 15	2	CH2	PIN 16	4	CH4	PIN 17	6	CH6	PIN 18	8	CH8
POL Alarm	Entsprechender	Videokanal															
PIN 15	2	CH2															
PIN 16	4	CH4															
PIN 17	6	CH6															
PIN 18	8	CH8															
19~23	POL AUS	Nicht verfügbar															
24	RS485-B																
25	EXTERNER ALARM COM	<p>Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden. Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.</p>															

• Beim 4CH Modell (VIVCAC*04MDR)



Sirene:

Wenn der DVR durch einen Alarm oder eine Bewegungserkennung ausgelöst wird, wird COM mit NO verbunden und die Sirene und Lichtsignale werden ausgelöst.

Magnetkontakt:

Wenn der Magnetkontakt öffnet, wird der Alarm ausgelöst und die Aufnahme beginnt.

* Der oben abgebildete D-Sub Anschluss ist optional.

POL	FUNKTION	BESCHREIBUNG															
1~4	ALARMEINGÄNGE	<p>Verbinden Sie die ALARMEINGÄNGE (Pol 1 bis 4) und MASSE (Pol 5) mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>POL Alarm</th> <th colspan="2">Entsprechender Videokanal</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PIN 1</td> <td>1</td> <td>CH1</td> </tr> <tr> <td>PIN 2</td> <td>2</td> <td>CH2</td> </tr> <tr> <td>PIN 3</td> <td>3</td> <td>CH3</td> </tr> <tr> <td>PIN 4</td> <td>4</td> <td>CH4</td> </tr> </tbody> </table>	POL Alarm	Entsprechender Videokanal		PIN 1	1	CH1	PIN 2	2	CH2	PIN 3	3	CH3	PIN 4	4	CH4
POL Alarm	Entsprechender Videokanal																
PIN 1	1	CH1															
PIN 2	2	CH2															
PIN 3	3	CH3															
PIN 4	4	CH4															
5	MASSE	ERDUNG															
6	EXTERNER ALARM COM	Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden. Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.															
7	Externer Alarm NO	Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden. Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.															
8	RS485-A																
9	RS485-B																
10~11	MASSE	ERDUNG															

ANHANG 7 DVD-BRENNER INSTALLATION

Einige DVR Modelle ermöglichen die eigenhändige Installation eines DVD-Brenners. Um zu erfahren, ob Ihr DVR diese Funktion unterstützt, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler.

Nachfolgend werden die unterstützten DVD-Brenner Modelle aufgeführt. Bitte benutzen Sie nur die empfohlenen DVD-Brenner Modelle, um die Kompatibilität sicherzustellen.

Typ	Marke	Modell
SATA Liteon	iHAS120	
SONY		AD-7240S

Hinweis: Stellen Sie vor der Installation des DVD-Brenners sicher, dass Ihr DVR ausgeschaltet ist und diese Funktion unterstützt.

Schritt 1: Entfernen Sie den DVR Deckel und suchen Sie nach der DVD-Brenner Halterung, um sie zu entfernen.

Schritt 2: Legen Sie den DVD-Brenner in die Halterung und befestigen Sie die Halterung mit zwei Schrauben (optional) an beiden Seiten.

Schritt 3: Schließen Sie das Datenbus- und Stromkabel* an den SATA DVD-Brenner an.



**Datenbus- & Stromkabel sind optional.*

Schritt 4: Schließen Sie das Datenbus- und Stromkabel an den Datenbus und den Stromanschluss der DVR Hauptplatine an.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel des DVD-Brenners an den **schwarzen** Anschluss der DVR Hauptplatine angeschlossen ist. Dieser Stromanschluss kann eine Festplatte und einen DVD-Brenner gleichzeitig mit Strom versorgen. Der weiße Anschluss kann nur eine Festplatte mit Strom versorgen.



Schritt 5: Bringen Sie die Halterung wieder im DVR an und befestigen Sie sie.

ANHANG 8 LISTE DER KOMPATIBLEN DVD- / CD-ROM-LAUFWERKE

• DVD-ROM Liste

Disktyp	Hersteller	Disk MID-TID Code
20X DVD+R	RITEK	RITEK R05 (rev.och)
16X DVD+R	SONY	SONY....-D21
TAIYO	YUDEN YUDEN000-T03	
MITSUBISHI	MCC.....-004	
TDK	TDK....-003	
MAXELL	MAXELL..003	
MBI	MBIPG101-R05	
CMC	CMC	MAG.-M01
DAXON	DAXON...-AZ3	
RITEK	RITEK...-R05	
PRODISC	PRODISC.-R05	
8X DVD+R	TAIYO YUDEN	YUDEN000-T02
MITSUBISHI	MCC.....-003	
CMC	CMC	MAG.-E01
PRODISC	PRODISC.-R03	
8x DVD+RW	Ritek	RITEK...-008
MITSUBISHI	MKM.....-A03	
4X DVD+RW	SONY	SONY....-S11
MITSUBISHI	MKM.....-A02	
RITEK	RITEK...-004	
16X DVD+R9	RITEK	RITEK S06
8X DVD+R9	MITSUBISHI	MKM.....-003
CMC	CMC	MAG-D02
RITEK	RITEK...-D03	
2.4X DVD+R9	MITSUBISHI	MKM.....-001
20X DVD-R	RITEK	RITEKF-2
16x DVD-R	SONY	SONY16-D1
TAIYO	YUDEN TYG03	
	MITSUBISHI	MCC 03 RG20
TDK	TTH02	
MAXELL	MXL	RG04
MBI	MBI	01-RG40
CMC	CMC	MAG.AM3
RITEK	RITEK	F1
8X DVD-R	RITEK	RITEKG 05
SONY	SONY08	D1
PRODISC	PRODISCS04	
TAIYO	YUDEN TYG02	
MITSUBISHI	MCC	02RG20
TDK	TTH01	

ANHANG 8 LISTE DER KOMPATIBLEN DVD- / CD-ROM-LAUFWERKE

Disktyp	Hersteller	Disk MID-TID Code
MAXELL MXL		RG03
CMC CMC		MAG.AE1
6X DVD-RW	mitsubishi	MCC 01RW6X01
JVC JVC1Victord7		
RITEK RITEK		W06
4X DVD-RW	mitsubishi	MCC 01RW4X
TDK TDK60Isaku		
RITEK RITEKW04		
2X DVD-RW	mitsubishi	MCC 01RW11N9
JVC JVC_VictorW7		
TDK TDK502		sakuM3
CMC CMCW02		
RITEK RITEK		W01
12X DVD-R9	MKM	MKM 04 RD30
8X DVD-R9	TY	TYG11
	mitsubishi	MKM 03 RD30
RITEK RITEKP		02
4X DVD-R9	mitsubishi	MKM 01 RD30
RITEK RITEKP		01
12X DVD-RAM	MAXELL	MXL22.
5X DVD-RAM	Matsushita	Matsushita-M01J5006
MAXELL MXL16.		
3X DVD-RAM	MAXELL	MXL9.
Matsushita Matsushita-M01J3003		

• CD-ROM Liste

Disktyp	Hersteller	Disktyp	Hersteller
52X CD-R	MCC	12X CD-RW	MCC
MBI MBI			
TAIYO	YUDEN DAXON		
RITEK RITEK			
UME MCC			
PRODISC DAXON			
DAXON Lead			Data
TDK			PRINCO
CMC 10X		CD-RW CMC	
Princo		4X CD-RW	MCC
Lead	Data DAXON		
Postec CMC			
Giga RITEK			
32X CD-R	TAIYO YUDEN		DAXON
24X CD-RW	MCC	4X CD-RW (8 cm)	INFODISC
INFODISC			